

# BÜRGERMAGAZIN



## DIETFURT

Nr. 1 - 15. Januar 2014



### Sebasti-Bruderschaft Dietfurt

Das Deckengemälde in der Sebastiankapelle:  
Es zeigt den Heiligen, wie er mit Pfeilen erschossen wird. Ein Engel hält über ihn einen Siegeskranz.



*Die heilige Cäcilie*



*Der heilige Isidor*

Das Zunftzeichen des Pfeiferjahrtages hängt im Gasthaus  
Zum Schloßwirt in Töging

### Aus dem Inhalt

Neuer Personalausweis  
bekommt neue Sperrhotline

Tag der offenen Tür und  
Anmeldung im Kindergarten

Unsinniger Donnerstag

Umstellung auf SEPA

**Sonntag, 19. Januar: Sebasti-Bruderschaft**

14 Uhr Sebastiansprozession in Dietfurt

**Montag, 20. Januar Pfeiferjahrtag in Töging**

Die nächste Ausgabe erscheint zum 14. Februar 2014  
Abgabeschluss für Veröffentlichungen ist der 6. Februar 2014



## Öffnungszeiten:

### Stadtverwaltung Dietfurt:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

### Bücherei Dietfurt:

So. 10.00 - 11.00 Uhr - Mi. 16.30 - 18.00 Uhr - Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Bücherei Töging:** Mi. 15.30 - 17.00 Uhr - So. 9.30 - 10.30 Uhr

### Museum Hollerhaus

1. Mai - 15. Okt.: Mi. 14 - 18 Uhr, Sa. 15 - 18 Uhr, Sonn- und Feiertage von 14 - 17 Uhr, nach Vereinbarung (auch Führung).

**Forstdienststelle Dietfurt** jeden Mi. von 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 08464/640017 - Mobil: 01 75/7 250206

### Postagentur Dietfurt

Mo. bis Fr. von 8 - 12 Uhr u. 14 - 20 Uhr, Sa. von 8 - 13 Uhr

## Pfarrämter

**Kath. Pfarramt Dietfurt**, Tel. 08464/226

(für Pfarrei Dietfurt, Hainsberg und Stadorf)

**Kath. Pfarramt Töging**, Tel. 08464/348

(für Pfarrei Töging und Eutenhofen)

**Kath. Pfarramt Zell**, Tel. 08468/984 (für Pfarrei Zell u. Mühlbach)

**Evang. Pfarramt Beilngries**, Tel. 08461/8455

## Gebühren:

### Grundsteuer:

- für land- und forstwirtschaftlich genutzte Betriebe (A) 325 v.H.  
- für Grundstücke (B) 325 v.H.

**Gewerbesteuer:** 325 v.H.

**Hundesteuer:** - pro Hund jährlich 45,- €  
- Ortsteile unter 300 EW 22,50 €  
- jeder weitere Hund 75,- €

### Wasser (ZV Jachenhausen):

1,10 €/m<sup>3</sup> + 7% MwSt. + 40,15 € Grundgebühr + 7% MwSt.

### Wasser (ZV Wolfsbuch-Paulushofen):

1,00 €/m<sup>3</sup> + 7% MwSt. + 24,00 € Grundgebühr + 7% MwSt.

**Abwasser (Stadt Dietfurt) ab 01.01.2013:** 2,- €/m<sup>3</sup>

### Eintrittspreise für das städtische Freibad Dietfurt

Öffnungszeiten: Mo. ab 12 - 20 Uhr / Di. - So. 9 - 20 Uhr

Erwachsene	2,50 €	Erwachsene, erm.	1,50 €
Kinder	1,- €	Kinder, erm.	0,80 €
Familientageskarte	4,50 €	Erwachsenen-Dutzendkarte	22,- €
Kinder-Dutzendkarte	10,- €	Erwachsenen-Jahreskarte	45,- €
Kinder-Jahreskarte	20,- €	Familien-Jahreskarte	60,- €

## Stadtverwaltung:

Zentrale	08464 6400-0
Geschäftsführung	(geschaefstuehrer@dietfurt.de) 6400-11
Kämmerei	(kaemmerei@dietfurt.de) 6400-12
Sekretariat	(info@dietfurt.de) 6400-13
EWO / Ordnungsamt	(einwohneramt@dietfurt.de) 6400-14
Hauptverwaltung	(kanzlei@dietfurt.de) 6400-15
Kasse	(kasse@dietfurt.de) 6400-16
Standes-/Renten-/Jugendamt	(standesamt@dietfurt.de) 6400-18
Tourist-Information	(touristik@dietfurt.de) 6400-19 oder 6400-39
Technisches Bauamt	(techn.bauamt@dietfurt.de) 6400-21
Bauverwaltung	(bauamt@dietfurt.de) 6400-22
Steueramt	(kasse@dietfurt.de) 6400-26
Bürgermagazin	(buergermagazin@dietfurt.de) 6400-27

## Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Dietfurt a. d. Altmühl

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadtverwaltung der Stadt Dietfurt a.d. Altmühl

**Anzeigen:** Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. (08462) 94060, Fax 940620, email: mtb@fuchsdruck.de

**Layout + Druck:** Druckerei Fuchs GmbH, 92334 Pollanten

**Auflage:** 2.700 Exemplare

## Sprechtag:

**VdK** - nächster Sprechtag am Di. 21.01.2014 von 13.30 - 15.00 Uhr

**BBV-Beratungsdienst** nur noch nach telefonischer Anmeldung

**Notariat Riedenburg**, Tel. 09442/905250 jeden Mi. von 14 - 15 Uhr

### Beauftragte der Stadt Dietfurt - Kontakt Tel. 08464/6400-0:

**Jugendbeauftragter:** Konrad Leidl jun., Am Kreuz 27, Töging, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl

**Seniorenbeauftragte:** Martha Thumann, Zur Ödenburg 13, Hainsberg, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl

**Gleichstellungsbeauftragte:** Ilse Werner, Griesstetter Str. 9, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl

### Erdaushubdeponie Gröbling

Nur noch nach telefonischer Voranmeldung geöffnet!

### Wertstoffhof

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

### Öffnungszeiten der

### Bauschuttrecyclinganlage

Mo. - Do. 7.30 - 16.00 Uhr

Fr. u. Sa. nach tel. Voranmeldung

Fa. Rohmann, Tel. 08461/343

### Störungen bei Straßenbeleuchtungen

Stadtverw. Tel. 08464/6400-0

### LVA Infohotline

Tel. 0800/100048015 (kostenlos)

### Familienservicestelle beim Versorgungsamt

Tel. 0180/1233555

### E.ON bei:

**Stromstörungen** 0180/2192091

**Gasstörungen** 0180/2192081

**Zweckverband Jachenhausen**  
bei Störungen 09442/905456

### Zweckverband Wolfsbuch-Paulushofen

bei Störungen 0170/6355931

### Telefonnummern

Bauhof	1375
Kläranlage	563
Freibad	473
Kindersorgentel.	0800/7234422
Kindergarten Dietfurt	527
Kindergarten Töging	1068
Personenschiffsanlegestelle (Pavillon)	8391
Hauptschule	381
Feuerwehrhaus	784
CAH	602412
Wohngift-Tel.	0800/8899789
Ärztl. Notdienst	01805/191212
Notruf	110
Feuerwehr	112

### Landratsamt Neumarkt

Zulassung: 09181/470-470

Führerschein: 09181/470-182

### Für alle anderen verkehrsrechtlichen Fragen

(Schwertransport, Baustellen- genehmigungen, Verkehrsplanung, Güterkraftverkehr)

09181/470-179

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Landschaft der vergangenen Weihnachts- und Neujahrstage lässt gar nicht glauben, dass wir Winter haben. Viele erwarten sehnsüchtig noch einen Winter mit Schnee und Eis, andere den Frühling und freuen sich vielleicht schon auf die Gartenarbeit. Jetzt ist Zeit für die Pflege der Obstbäume, um sie wieder für das Frühjahr mit einem ordentlichen Schnitt fit zu machen. Aber vielleicht kommen doch noch ein paar Tage, die uns den Winter glaubhaft vor Augen führen; denn auch eine Winterlandschaft, die zu Langlauf, Wandern und Eisstockschießen einlädt, hätte doch noch seinen Reiz.

Auch der Fasching geht in den nächsten Tagen und Wochen in seine entscheidende Phase. Auch eine Zeit des Frohsinns, der Fröhlichkeit ist bei uns in „Bayerisch-China“ eine wichtige Zeitspanne. Ich möchte bereits jetzt allen danken, die sich wieder sicher sehr zahlreich an den vielen Aktivitäten und vor allem bei unserem „Nationalfeiertag“ dem Un-sinnigen Donnerstag beteiligen werden. Die unzähligen Arbeitsstunden, diesen Tag zu einem Fest für unsere Stadt und die ganze Region zu machen, stehen noch bevor. Ich bin jedoch sicher, dass alle mit Freude bei der Arbeit sind und zum gemeinsamen Gelingen beitragen.



Seit einiger Zeit nimmt die Diskussion um den Demographischen Wandel auch in unserem Landkreis und den Gemeinden zu. Die wenigen Geburten und der nicht mehr vorhandene Zuzug haben gerade in den Ostbayerischen Gemeinden zu großen Einwohnerverlusten geführt. In unserer Großgemeinde haben wir ebenfalls nur mehr geringen Bevölkerungszuwachs. Seit einigen Jahren übertrifft die Zahl der Sterbefälle die der Geburten. Damit ist klar, dass die jungen Bevölkerungsgruppen in ihrer absoluten Zahl ab und die älteren Bevölkerungsgruppen zunehmen. Diese Tatsache hat Auswirkungen auf die konkrete Kommunalpolitik. In unserer Grund- und Mittelschule haben wir immer weniger Kinder; die Zweizügigkeit in den Klassen 5 – 9 ist gefährdet. Dennoch, wir wollen unsere Schule erhalten und den großen Wert unserer Mittelschule für fundierte Handwerksberufe, die in der Zukunft verstärkt gebraucht werden, darstellen. Zusammenarbeit, z. B. mit der Schule in Breitenbrunn und Berching ist hier bereits heute zur Selbstverständlichkeit geworden. Es geht um Strukturen, die für jede Schülerin und jeden Schüler die besten Voraussetzungen schaffen. Gleiches gilt auch für unseren Kindergarten, der bereits schon sehr flexibel und unbürokratisch eine Ganztagsbetreuung und individuelle Förderung bietet. Auch die Kleinkindgruppe und die Tagesmutterbetreuung machen eine sehr flexible Betreuung nach den Wünschen der Eltern möglich.

Nachdem wir bereits wissen, dass der Demographische Wandel gerade an das Wohnen und das Wohnumfeld ganz andere und neue Anforderungen stellen wird, ist es dringend erforderlich, unsere Innenstadt auf Vordermann zu bringen. Gerade ältere Mitbürger werden wieder verstärkt den Wohnwert im Zentrum der Gemeinde schätzen. Kurze Wege zur Kirche, zum Bäcker, zum Metzger, zum Lebensmittelhändler und auch zu Einrichtungen, wie Bücherei und Orten der Begegnung, werden verstärkt nachgefragt. Darum ist es geradezu eine Verpflichtung der ganzen Stadt und Großgemeinde, seine Kernbereiche schön, ansprechend und damit attraktiv zu halten. Dazu zählt auch die Erhaltung und Sanierung der historischen Häuser. Sie müssen wieder einen Wohnwert erhalten, der es ermöglicht, den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden. Auch ist es notwendig, über betreutes Wohnen nachzudenken und die notwendigen Einrichtungen zu schaffen.

Um diese Aufgaben zu erfüllen sind alle Bürgerinnen und Bürger gefordert und müssen ihren Beitrag leisten.

Ihr Franz Stephan, 1. Bürgermeister

## **Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl gratuliert den Jubilaren im Januar 2014**

### **Zum 70. Geburtstag**

Janda Rudolf, Dietfurt  
Halbich Georg, Töging  
Plank Manfred, Dietfurt  
Bierschneider Walburga, Wimpasing

### **Zum 75. Geburtstag**

Brunnhuber Jakob, Dietfurt  
Hierl Paula, Dietfurt  
Peetz Kurt, Griesstetten  
Kopleck Edmund, Eichelhof  
Stoll Richard, Dietfurt

### **Zum 80. Geburtstag**

Mehringer Joseph, Stetterhof  
Schels Franziska, Dietfurt  
Freihart Joseph, Mallerstetten  
Kastner Michael, Vogelthal

### **Zum 85. Geburtstag**

Drechsel Kurt, Mühlbach  
Irrler Theres, Dietfurt  
Grünbeck Anna, Dietfurt

### **Zum 90. Geburtstag**

Harrer Agnes, Dietfurt  
Gilch Walburga, Arnsdorf

---

## **Aus dem Standesamt**

---

### **Geboren wurden:**

Steiger Leana, Dietfurt  
Handfest Raphaela, Dietfurt

### **Gestorben sind:**

Schröder Rupert, Töging  
Fuchs Aloisia, Dietfurt  
Schmid Franz, Dietfurt  
Stömmer Maria, Dietfurt  
Waldhier Maria, Predlfing

---

## **Amtliche Nachrichten**

---

### **Neuer Personalausweis bekommt neue Sperrhotline**

Für die telefonische Sperrung der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises nach Verlust oder Diebstahl steht ab dem 1. Januar 2014 die Rufnummer 116 116 zur Verfügung. Von Deutschland aus kann die neue Sperrhotline aus dem Festnetz sowie aus allen Mobilfunknetzen kostenfrei genutzt werden. Aus dem Ausland ist die Sperrhotline mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116 gebührenpflichtig zu erreichen. Zur zusätzlichen Sicherheit ist der Sperr-Notruf auch über +49 (0)30 40 50 40 50 erreichbar. Die Sperrhotline ist für alle Inhaberinnen und Inhaber eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr erreichbar.

Alle Fragen rund um den neuen Personalausweis werden von Montag bis Freitag von 7 -20 Uhr auch weiterhin durch den Bürgerservice des Bundesinnenministeriums unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 0180-1-33 33 33 beantwortet. Sperrungen der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises können ab 1. Januar 2014 dort nicht mehr entgegengenommen werden.



## Informationen und Neuigkeiten aus der Altmühl-Jura Region



### Lenkungsausschuss trifft sich in Breitenbrunn

Noch einmal vier Förderbescheide in der zu Ende gehenden Leader-Förderperiode sind bei der letzten Lenkungsausschusssitzung von Altmühl-Jura e. V. im Jahr 2013 in Breitenbrunn übergeben worden. Persönlich überreichte Irmgard Neu-Schmid, Leadermanagerin vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt, die Bescheide mit einer Fördersumme von insgesamt 243 000 Euro. Den größten Anteil an dieser Summe bekommt der Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) Land Bayern e. V. mit 164 840 Euro. Geschäftsführer Gerhard Kofer war eigens aus Nürnberg gekommen, um den schon sehnhchst erwarteten Bescheid in Empfang zu nehmen. Das Geld ist bestimmt für Investitionen in den „Internationalen Pfadfinderinnen-Und Pfadfinderzeltplatz“ am Bucher Berg in der Gemeinde Breitenbrunn. In dem 2. Bauabschnitt soll der Neubau des Küchen- und Sanitärhauses gefördert werden. „Der Jugendzeltplatz ist ein Gewinn für die Region und es entsteht eine Anlage, die vor allem dem öffentlichen Interesse dient“, sagte Neu-Schmid und überreichte den Bescheid. Auch Bürgermeister Josef Kellermeier freute sich über die Förderung des Projektes in seiner Gemeinde, dessen Gesamtkosten ca. 670 000 Euro betragen.

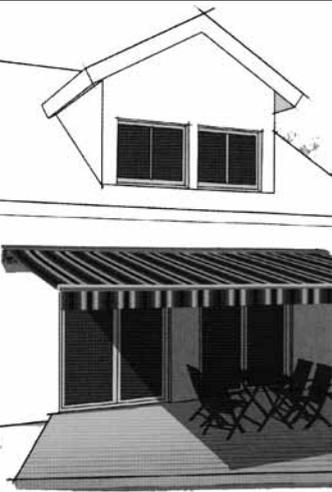
Der Markt Kipfenberg erhält für das Objekt „No Limit“ von Rupert Fieger im Rahmen des Projektes KUNSTambANDamLIMES 14 670 Euro bei förderfähigen Kosten von insgesamt ca. 26 000 Euro. Auch das Projekt „Grüner Topf“ im Kipfenberger Ortsteil Grösdorf wird gefördert. Im Rahmen des Projektes wird die Karstquelle mit dem Quelltopf in Grösdorf naturnah ausgebaut, so dass ein schöner Aufenthaltsbereich

am Bachlauf entsteht. Die geplanten Gesamtkosten von 70 023 Euro werden mit 49 497 Euro gefördert. Bürgermeister Rainer Richter nahm die Förderbescheide entgegen.

Für Kinding nahm Bürgermeisterin Rita Böhm den Förderbescheid für das Projekt „Wege am Wasser“ entgegen. Ziel des Projektes ist es, attraktive Spazierwege entlang der Flusslandschaften in Kinding und Enkering zu gestalten. Dabei wird sich alles um die Themenbereiche „Wasser“, „Mühlen“ und „Fischerei“ drehen. Erlebnisstationen und Informationsmöglichkeiten sollen Wissen und Erleben mit einander verknüpfen. Dabei soll die Bevölkerung stark einbezogen werden. Die Kosten für das Projekt werden mit 33 306 Euro veranschlagt. Die Fördersumme beträgt 13 194 Euro.

In der Förderperiode 2007 – 2013 wurden insgesamt 53 Projekte mit einer Fördersumme von 1 245 066 Euro in den Altmühl-Jura-Gemeinden bewilligt. Damit hat die LAG Altmühl-Jura die höchste Projektzahl aller Aktionsgruppen in Bayern. Von den Fördermitteln profitiert der Bereich „Tourismus“ mit 55% der Mittel, der Bereich „kulturelles Erbe“ mit 37 % und der Bereich „Bildung“ mit ca. 8 %. Die 53 Projekte lösen Investitionen in Höhe von ca. 3 194 700 Euro aus. Die gemeinsame Arbeit der elf Altmühl-Jura-Gemeinden und der Lenkungsausschussmitglieder hat sich in den vergangenen 5 Jahren immer an dem selbst gegebenen Leitbild orientiert, die Lebensraum-Qualität für die Menschen der Region zu verbessern. Rita Böhm als Vorsitzende der LAG Altmühl-Jura dankte allen, die an der Gestaltung der Region konstruktiv mitgearbeitet haben. Im kommenden Jahr steht nun noch für zahlreiche Projektträger die Umsetzung und Realisierung im Mittelpunkt.





**◆ MHZ**

**JETZT IN DEN SOMMER STARTEN!** 

Mit den zwei hochwertigen Aktionsmarkisen von MHZ und der Auswahl unter 10 attraktiven Markisenstoffen erhalten Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Sichern Sie sich bis 15.04.2014 die Preisvorteile und sparen dabei bares Geld!

Wir beraten Sie gerne:

**AUMAUSSTATTUNG**  
**BOGNER**

Hauptstraße 7 · 92345 Dietfurt · Tel. 08464/526




**Fujitsu LIFEBOOK A512**

Display: 39.6 cm (15.6 ") HD (1366x768)  
Arbeitsspeicher: 1x 4GB RAM  
Prozessor: Intel Core i3-3110M (2.2 GHz )  
Betriebssystem: Windows 7 Professional  
64-Bit vorinstalliert, Windows 8 Professional  
64-Bit beiliegend  
Grafikkarte: Intel HD Graphics 3000  
Festplattenkapazität: 320 GB HDD  
Laufwerk: Super Multi, SuperMulti-DVD-RW  
Schnittstellen: 3x USB 2.0, VGA, HDMI, Audio  
Besonderheiten: Bluetooth, Tastatur mit Nummernblock, mattes Display, integriertes WLAN, integrierte Webcam  
Garantie: 3 Jahre Bring-In Service

Bestellen Sie noch heute telefonisch, per Email: [info@schwarz.de](mailto:info@schwarz.de) oder lassen Sie sich in unserem Ladengeschäft von unseren Experten beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**nur**  
**589,- Euro**  
inkl. gesetzl. MwSt  
Angebot gültig bis 31.01.2014

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel.: 09181- 48 55 0

*Schwedengarten*  
*Skandinavische Qualitätsprodukte für Haus und Garten*

**Winterzeit-Badezeit**

Feiern Sie doch Ihr nächstes Fest im Hottub unterm Sternenhimmel. Badetonnenverleih und -verkauf seit 2006. Wir sind am Berchinger Rossmarkt!

[www.schwedengarten.de](http://www.schwedengarten.de) Tel. 01 71/74 32 183

**Yoga für Erwachsene**

Kurs in kleiner Gruppe (max. 6 Teilnehmer)  
**Mittwoch, 15. Januar 2014 17.30 – 19 Uhr**  
10 mal 90 Minuten

**Leitung & Anmeldung bei Trude Helene Mohr**

Telefon 09495-909091, Kursgebühr: 100,- €  
Zentrum für Naturheilkunde, Weiherstr. 6, Dietfurt




**see better.  
be better.**

**tycane pro**  
besonders wasser- und schmutzabweisend  
[adidas.com/eyewear](http://adidas.com/eyewear)

**OPTIK UHREN - SCHMUCK**

**OEXL** **Franz Oexl**  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister

Hauptstraße 32 · 92345 Dietfurt · Tel. 08464/8595

[www.optik-oexl.de](http://www.optik-oexl.de)

Für Ihre Hochzeit drucken wir:  
Einladungskarten,  
Dankeskarten, Liederzettel,  
Menükarten, Tischkärtchen,...



**DRUCKEREI**  
**FUCHS**  GmbH

Gutenbergstr. 1  
92334 Pollanten  
Tel. 08462/94060  
[info@fuchsdruck.de](mailto:info@fuchsdruck.de)



## Spendenübergabe

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Bediensteten der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl wurden auch heuer wieder für einen guten Zweck Lose verkauft. Die knapp 70 Beschäftigten beteiligten sich an der Glücksradverlosung und konnten schöne Preise entgegennehmen. Die Belegschaft bestimmte, dass der Erlös von 400,00 € an die Organisation „Helfer vor Ort“ gespendet werden soll. Der Scheck wurde von Bürgermeister Stephan und dem Personalratsvorsitzenden Albert Schweiger an Herrn Jürgen Freihart von den HvO Dietfurt übergeben.



## Tag der offenen Tür und Anmeldung im städt. Kindergarten Dietfurt

Am Samstag, den 25.01.2014 findet im städt. Kindergarten Dietfurt „Am Kreuzberg“ Schulweg 6 ein Tag der offenen Tür von 14.00 – 16.00 Uhr statt. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen, sich die Einrichtung anzuschauen. In den einzelnen Gruppen werden zuständige Ansprechpartner Auskunft geben. An diesem Tag können auch bereits Termine für die Anmeldetage ausgesucht werden. Dadurch werden lange Wartezeiten etwas entzerrt bzw. vermieden.

Die Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2014/15 sind wie folgt:

**Montag, 03.02.2014 bis Donnerstag, 06.02.2014 jeweils von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 14.00 Uhr.**

**Für die Kinderkrippe ist der Anmeldetag am Freitag, 07.02.2014 von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr.**

Für die Anmeldung benötigen wir die aktuelle Bankverbindung für das SEPA-Lastschriftmandat mit der BIC- und IBAN-Nummer sowie das Stammbuch bzw. eine Geburtsurkunde und das Vorsorgeuntersuchungsheft des Kindes.

## Tag der offenen Tür und Anmeldung im Kindergarten St. Bartholomäus Töging

Am Samstag, den 08.02.2014 findet im Kindergarten Töging ein Tag der offenen Tür von 14.00 – 17.00 Uhr statt. Alle Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Zusätzlich findet an diesem Tag die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2014/15 statt. Für die Anmeldung wird unbedingt das Vorsorgeuntersuchungsheft des Kindes benötigt.

In unserem kleinen, familiären Kindergarten sind auch Kinder unter 3 Jahren willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kiga-toeing.de](http://www.kiga-toeing.de)

## UNSINNIGER DONNERSTAG

### Wichtige Infos für die Gruppen zur Anmeldung für den Faschingsumzug am Unsinnigen Donnerstag

Viele Gruppen planen, basteln und nähen bereits für den großen Tag. Um die Organisation des Zuges bzw. der Zugaufstellung etwas zu erleichtern denken Sie bitte daran, sich zeitig für die Teilnahme beim Umzug anzumelden!

- Gruppen, die ein Gefährt bzw. einen Wagen dabei haben, melden sich bitte bis 31. Januar in der Tourist Info.
- Reine Fußgruppen können sich bis zum 3. Februar in der Tourist Info anmelden.

### **Bitte geben Sie bei der Anmeldung im Tourismusbüro folgende Infos an:**

- Name der Gruppe
- Hauptverantwortliche/r der Gruppe
- eMail und Telefonnummer des/der Hauptverantwortlichen (bitte hier eine eMail angeben, die auch regelmäßig gecheckt wird!)
- Ist das Kostüm/ die Gruppe chinesisch?
- Kurze Beschreibung wie das Konzept der Gruppe aussieht: Infos über Kostüm/Motto/Wagen etc. (wer Bilder/Entwürfe hat, bitte gerne dazu geben)
- Wie viele Personen (Kinder/Erwachsene) gehen mit?
- Ist eine Vorführung geplant?
- Führt die Gruppe einen Wagen (motorisiert / nicht motorisiert/ mit Aufbau/Umbau etc.) mit?
- Führt die Gruppe Musik mit / wird gesungen etc.?
- Organisiert die Gruppe selbst einen Taferlträger?
- Sonstige wichtige Infos zur Gruppe



## Abzeichenverkäufer gesucht

Der Unsinnige Donnerstag kostet der Stadt Dietfurt leider auch viel Geld. Auch dieses Jahr werden hoffentlich zur Aufbesserung des städtischen Geldsäckels wieder Festabzeichenverkäufer unterwegs sein. Die Stadt bittet hier die Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich zahlreich zum Abzeichenverkauf zur Verfügung zu stellen. Jede Gruppe (2 Personen, Mindestalter 16 Jahre) die Abzeichen verkauft, bekommt 10% ihrer Einnahme und einen Verzehrsgutschein. Verkauft werden soll etwa ab 12.00 Uhr bis Zugbeginn und darüber hinaus. Interessierte Personen mögen sich umgehend in der Tourist Information melden. Auch für Vereine,

die sich nicht am Faschingszug beteiligen, wäre dies eine gute Gelegenheit, die Vereinskasse aufzubessern.

Die hiesige Geschäftswelt und sonstige Sponsoren werden die Stadt Dietfurt hoffentlich auch dieses Jahr wieder finanziell kräftig unterstützen.

## Stadtführung zum Chinesenfasching



Unsinniger Donnerstag, 27. Februar 2014, Treffpunkt: 10.00 Uhr Chinesenbrunnen

Die Dietfurter Gästeführer bieten am Unsinnigen Donnerstag zum Chinesenfasching eine Stadtführung durch Bayrisch China für Sie an! Unsere Stadtführer zeigen Ihnen dabei die schönsten Flecken von Dietfurt mit der ehemaligen Stadtmauer, die die Schuld

am Namen „Dietfurter Chinesen“ hat. Lassen Sie sich bei dieser Führung schon auf den Umzug und das Faschings-treiben am Nachmittag einstimmen! Um 10.00 Uhr findet die Stadtführung für Einzelpersonen statt; für Gruppenführungen wird die Zeit nach Wunsch festgelegt!

## Die Stadtkasse informiert

### Umstellung auf SEPA (Single Euro Payments Area) - Änderung der bestehenden Einzugsermächtigung in ein SEPA-Lastschriftmandat

Die Gemeindeverwaltung macht sich fit für die SEPA-Einführung.

Europaweite Überweisungen und Lastschriften, das verspricht der Einheitliche Europäische Zahlungsraum SEPA (Single Euro Payments Area = Einheitlicher EURO-Zahlungsverkehrsraum).

Zum 1. Februar 2014 müssen alle Zahlungsvorgänge auf das neue Verfahren umgestellt werden. Die Änderung betrifft nicht nur Unternehmen, die wirtschaftliche Kontakte ins Ausland pflegen, sondern auch den innerdeutschen Zahlungsverkehr.

Eine gravierende Änderung stellt dabei die Umstellung von Kontonummer und Bankleitzahl auf die neuen Kennzeichen IBAN (International Bank Account Number = Internationale Kontonummer) und BIC (Business Identifier Code = Internationale Bankleitzahl) dar. Die erforderlichen Informationen zu Ihrer IBAN und BIC finden Sie auf den Kontoauszügen Ihrer Bank bzw. können Sie dort erfragen.

Die Verwaltung beginnt schon jetzt, sich auf die Umstellung vorzubereiten, damit den Bürgern und Unternehmen der Umstieg so einfach wie möglich gemacht werden kann.

Während sich Privatpersonen nur an geänderte Formulare und einen neuen Aufbau der Bankverbindung gewöhnen müssen, kommt auf die Verwaltung eine Reihe von Aufgaben zu. So müssen die Bankverbindungen aller Bürger und Lieferanten auf das neue Format umgestellt werden.

Durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID), die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird, als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, wird die Verwaltung eindeutig zu erkennen sein.

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer lautet: DE32ZZZ0000221717

Bürger, die Abgaben zu zahlen haben und sich bisher einer Einzugsermächtigung bedient haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugsermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft. Damit verbunden ist leider aber auch mehr Verwaltungsaufwand. Den bisherigen Nutzern von Einzugsermächtigungen möchte man die Umstellung so einfach wie möglich machen. Deshalb hat sich die Verwaltung für die Möglichkeit entschieden, die vorhandenen Einzugsermächtigungen mit einem Anschreiben in das künftige Mandat zu wandeln.

Aus diesen Gründen erhalten alle Bürger und Firmen in den nächsten Wochen neue Bescheide für wiederkehrende Zahlungen wie Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer, sowie für sonstige Gebühren, Beiträge und Abgaben. Diese beinhalten erstmals auch die Gläubiger-ID, als auch die Mandatsreferenz, die in Zukunft bei allen SEPA-Lastschriften angegeben wird. Dadurch wird jedes Mandat eindeutig identifiziert.

Bitte helfen Sie mit, indem Sie Ihre automatisch ermittelte IBAN-Nummer kontrollieren.

- Sollten die Angaben im beigefügten Vordruck korrekt sein, versehen Sie diesen bitte einfach mit Ort, Datum und Unterschrift.
- Sollten Einträge im beigefügten Vordruck fehlerhaft oder unvollständig sein, tragen Sie bitte die korrekten Daten in die vorbereiteten Zeilen ein und versehen den Vordruck ebenfalls mit Ort, Datum und Unterschrift.

Bitte senden Sie den Vordruck ausschließlich per Brief an die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Hauptstraße 26 in 92345 Dietfurt a.d.Altmühl zurück, da Ihre Unterschrift im Original vorliegen muss. Eine Erteilung des Lastschriftmandats ist per Telefon, Fax oder E-Mail aus diesem Grund nicht möglich. Sollten Sie dem Wandlungsschreiben nicht widersprechen, werden Sie wie bisher, weiterhin am Lastschriftverfahren teilnehmen.

Ein Appell an alle „Nichtabbucher“: Erleichtern Sie die Verwaltungsarbeit und erteilen Sie bitte für wiederkehrende Leistungen der Verwaltung ein Mandat zum fristgerechten Einzug der gemeindlichen Gefälle.

Für die Beantwortung von SEPA-Fragen steht Ihnen Frau Roider (Telefon: 08464/6400-26 oder E-Mail: kasse@dietfurt.de) von der Stadtkasse gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

### **Begriffe:**

SEPA: Single Euro Payments Area  
= Einheitlicher EURO-Zahlungsverkehrsraum

IBAN: International Bank Account Number  
= Internationale Kontonummer

BIC: Business Identifier Code  
= Internationale Bankleitzahl

Gläubiger-ID: identifiziert den Einreicher

Mandat: bisheriger Einzugsermächtigung

Mandatsreferenz: identifiziert das Mandat

## Blutspendendienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, den 22.01.2014 von 16.30 Uhr – 20.30 Uhr in der Grund- und Mittelschule Dietfurt statt. Alle Spender benötigen den Personalausweis und Mehrfachspender den Blutspendeausweis.

Danke für Ihre Spendenbereitschaft!

## Störungen bei Straßenbeleuchtungen

Bei Ausfall von Straßenbeleuchtungsanlagen bitten wir, dies unverzüglich der Stadtverwaltung, Tel. 08464/6400-0 mitzuteilen. An den Straßenbeleuchtungen befindet sich eine Nummer, die angegeben werden muss, um den Schaden beheben zu können. Die Behebung der Störungen wird alle drei bis vier Wochen durchgeführt.

## Suchen Sie ein Geschenk?

Die Tourist-Information im Rathaus hält einiges für Sie bereit:

### Gutschein für eine Stadtführung

Schenken Sie einen Gutschein für eine Stadtführung, Dauer 1 - 1 ½ Std. zum Preis von 30 €. Termin nach Ihren Wünschen.

### Außerdem halten wir folgende Bücher für Sie bereit:

- „Nepalhilfe-Kalender 2014“, Kalender der Nepalhilfe Beilngries, zum Preis von 17,00 €
- „Bayern genießen: FESTE“ Vom Aperschnalzen bis zum Schlappentag (5 Seiten Beitrag über Dietfurt), zum Preis von 17,90 €
- „Sprache im Fluss“ Neue und neu erzählte Sagen, u.a. von Rosemarie Götz, Dietfurt, zum Preis von 12,00 €
- „Siebentä(el)ler Kochbuch“, zusammengetragen von Schülern, Eltern, Bekannten und Freunden der Volksschule Dietfurt, zum Preis von 8,00 €
- „Wer hätte das gedacht?“ Mit Menschen aus dem Landkreis Neumarkt geplaudert, gekocht und gelacht, zum Preis von 12,00 € (Erlös für die Palliativstation im Klinikum Neumarkt)
- „Die Mühlen im Landkreis Neumarkt“ von Kurt Romstöck und Alfons Dürr, zum Preis von 9,00 €
- „Archäologiepark Altmühltal“ Ein Reiseführer in die Vorzeit; mit Kurzgeschichten, zum Preis von 14,90 €
- „Die Altmühl“ von der Quelle bis zur Mündung, von Bernd Kunz, zum Preis von 30,00 €
- „Spurensuche am Limes“, (mit Flavius den Grenzwall entdecken). Ein Limesführer für junge Leser im Grundschulalter; zum Preis von 4,70 €
- „Dietfurt – es war einmal“, mit vielen alten Bildern, Text- und Bildauswahl F. Kerschensteiner und H. Hutter, zum Preis von 16,00 €
- „Dietfurt – ein Porträt der Großgemeinde zur Jahrtausendwende“, Text- und Bildauswahl F. Kerschensteiner und H. Hutter, zum Preis von 7,50 €
- „Chronik der Juradörfer“, Heimatbuch der Ortschaften in der Pfarrei Hainsberg, anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2012, zum Preis von 24,90 €

## Ottmaringer Schlosskrug

zum Sonderpreis von 15 € (22 cm hoch) oder 8 € (12 cm hoch). Das Original – ausgestellt im Museum im Hollerhaus – stammt aus dem 16. Jahrhundert und wurde bei den Ausgrabungen des Ottmaringer Schlosses gefunden. Diese Krugform wurde im Mittelalter zur Lagerung wertvoller Nahrungsmittel (z.B. Getreide, Salz, Fett) verwendet. Verschlössen wurde der Krug damals vermutlich mit gewachstem Stoff. Von diesem Krug wurden Nachbildungen aus rotem Ton angefertigt. Der heutige Krug ist unglasiert, aber wasserdicht und ist dadurch auch heute für den Gebrauch geeignet.

## Günter Grünwald kommt mit neuem Programm in die 7-Täler-Halle



Am 21. März 2014 dürfen wir uns wieder auf ein besonderes Highlight des Kabarett freuen. Er ist einer der bekanntesten und beliebtesten Komiker Bayerns. Seit über 25 Jahren treibt „der Grünwald“ sein Unwesen auf den Bühnen dieser Welt und hat es längst zu einer eigenen Fernsehserie im Bayerischen Fernsehen gebracht.

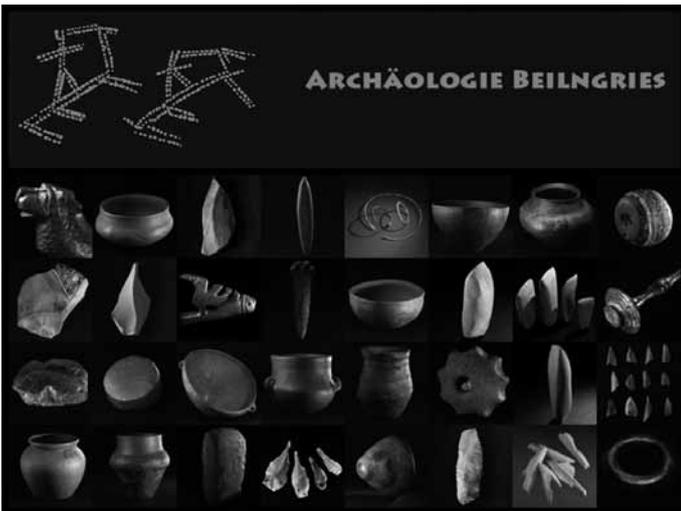
Der Titel „Da sagt der Grünwald Stop“ ist deswegen so super, weil eigentlich alles drin ist was ein gutes Kabarettprogramm ausmacht. Z.B. „Grünwald“, aber auch „Stop“. Und mehr kann man von einem guten Kabarettprogramm nicht verlangen. (Günter Grünwald, Alt- und Neuphilologe) Karten gib'ts ab sofort in Dietfurt in der Tourist-Information im Rathaus.

## Altmühl-Jura e.V.

### Virtuelles Museum Beilngries ist online

Bereits im November 2013 präsentierte die Archäologische Arbeitsgruppe Beilngries im Rahmen eines Festaktes den Höhepunkt jahrelanger Arbeit: Das erste „Virtuelle Museum“ der Region ist online unter [www.archaeologie-beilngries.de](http://www.archaeologie-beilngries.de) erreichbar.

Das „Virtuelle Museum Beilngries“ – was verbirgt sich dahinter? Archäologie, Geologie, Multimedia – anhand dieser Wegweiser werden die Besucher der Internetseite in die virtuelle Welt des Museums Beilngries geführt. Zu sehen sind Fundgegenstände von bedeutenden Ausgrabungen, die z. B. ihren Platz in privaten und staatlichen Sammlungen fanden. Zahlreiche Exponate wurden hochwertig fotografiert und in dem virtuellen Museum dokumentiert. Mit aufwendiger 3D Animation wird den Besuchern des Museums der außergewöhnliche Einblick in ein Hügelgrab der Hallstattzeit gewährt. Ein Rhyton, ein kultisches Trinkgefäß aus derselben Zeit, kann der Besucher dreidimensional betrachten. Zahlreiche Fotos und Texte spiegeln die Geschichte von Beilngries und den Menschen, die einst hier lebten und arbeiteten anschaulich wieder.



Gefördert wurde das Altmühl-Jura-Projekt mit Leader-Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds. Weitere Zuschussgeber sind die Regierung von Oberbayern, die Stadt Beilngries, die Willibald Schmidt Stiftung, die Sparkassenstiftung, der Lions-Club Beilngries sowie zahlreiche private Spender.

Irmgard Neu-Schmid, zuständige Leader-Managerin im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt, zeigte in ihrem Resümee anlässlich des Festaktes auf, dass für dieses Projekt die Leader-Kriterien wie Nachhaltigkeit, Vernetzung, Innovation und Bürgerinitiative „wunderbar“ erfüllt worden seien. Die Investitionskosten von knapp 26.000 Euro seien daher auch eher bescheiden für ein tech-

nisch derart aufwendiges Projekt, das weit über die Grenzen der Region, ja Bayerns, hinaus ausstrahle. Sie betonte, dass die Forderung der UNESCO „das Erbe der Menschheit gehört allen Menschen“ auch für das regionale Erbe gelte und hier beispielhaft umgesetzt worden sei.

## Altmühl Jura wanderte in der Gemeinde Kinding

(bez) Haunstetten: Mit einer romantischen Fackelwanderung nach Unteremmendorf brachten die Wanderer aus Haunstetten, Kinding, Kirchanhausen, Badanhausen und Pfraundorf Ende Dezember Licht in die Dunkelheit. Im Rahmen der Aktion: „Altmühl Jura wandert“ machten sich etwa 250 Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen auf den Weg zum Hirtenzauber nach Unteremmendorf.

Empfangen wurden die Wanderer ab 18.00 Uhr aus den verschiedenen Himmelsrichtungen an dem über 250 Jahre alten, liebevoll renovierten Hirtenhaus. Die Erlingshofener Sängerrinnen und der Männergesangsverein Enkering ließen weihnachtliche Weisen in besinnlicher Atmosphäre erklingen. Für das leibliche Wohl mit wärmenden Speisen und Getränken sorgte die Kirchenverwaltung Unteremmendorf. Der Erlös kommt der Kirche Unteremmendorf zu Gute. Viele Wanderer legten den Heimweg wieder zu Fuß im Fackellicht zurück.

Nachr. Anlage 10 GLKWVO

Die Wahlleiter/der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt  
**Stadt Dietfurt a. d. Altmühl**  
**Hauptstraße 26**  
**92345 Dietfurt a. d. Altmühl**

## Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

für die Wahl des  Gemeinderats  Stadtrats  ersten Bürgermeisters  Oberbürgermeisters

In der Gemeinde/im Markt/in der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl  
Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.  
Name des Landkreises

**am Sonntag, 16. März 2014**

**1. Durchzuführende Wahl**

Am Sonntag, dem 16. März 2014 findet die Wahl  
Am

von  Anzahl  von  Anzahl  
von  Gemeinderatsmitgliedern  von  20  Stadtratsmitgliedern

des ehrenamtlichen  des berufsamtlichen  ersten Bürgermeisters  Oberbürgermeisters  
statt.

**2. Wahlvorschlagsträger**

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindefwahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

**3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab Donnerstag, dem 23. Januar 2014, 18.00 Uhr  
52. Tag vor dem Wahltag  
 im Rathaus, 1. Stock, H. Dietlmeier, Hauptstraße 26, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl  
Dienstgebäude, Zimmer-Nr.  
 übergeben werden.  
 Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl  
 – des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,  
 – des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl  
 mit Bindung an die sich bewerbenden Personen statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl  
 – des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,  
 – des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl  
 ohne Bindung an sich bewerbende Personen statt.

WI.-G-040 KW I Seite 1

**KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 16. MÄRZ 2014**



## 7. Niederschrift über die Versammlung

- 7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:
- die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
  - Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
  - die Zahl der teilnehmenden Personen,
  - bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
  - der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
  - das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
  - die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
  - auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
  - bei der Gemeinderats-/Stadtratswahl Angaben über eingegangene Listenverbindungen.
- 7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigefügt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 8. Inhalt der Wahlvorschläge

- 8.1 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind. In Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern kann die Zahl der sich bewerbenden Personen im Wahlvorschlag bis auf das Doppelte der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder erhöht werden.
- In unserer Gemeinde/Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 20 <sup>Anzahl</sup> sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.
- Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfindenden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bei der Wahl des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.
- 8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.
- Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthaltene gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Wahl des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.
- 8.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.
- 8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine Beauftragte/einen Beauftragten und ihre/seine Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste Unterzeichnerin/der erste Unterzeichner als Beauftragte/r, die/der zweite als ihre/seine Stellvertretung. Die/Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der/des Beauftragten.
- 8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.
- 8.6 Angegeben werden können kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in der Stimmzeit aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtlicher in der Reihenfolge der dritten Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretender Landrat, Kreisrat, Bezirksratspräsident, stellvertretender Bezirksratspräsident, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

## 4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglied

- 4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/Stadtratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag
- Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
  - das 18. Lebensjahr vollendet hat;
  - seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.
- 4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKWG) nicht wählbar ist.
- ## 5. Wählbarkeit zum ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister
- 5.1 Für das Amt des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters ist jede Person wählbar, die am Wahltag:
- Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;
  - das 18. Lebensjahr vollendet hat;
  - wenn sie sich für die Wahl zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister bewirbt, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister kann auch eine Person gewählt werden, die weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.
- 5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKWG nicht wählbar ist. Zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.
- ## 6. Aufstellungsversammlungen
- 6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.
- Diese Aufstellungsversammlung ist
- eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,
  - eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden oder
  - eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.
- Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.
- Die Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt. Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.
- 6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrückten, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.
- 6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Wahl des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.
- 6.4 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.
- 6.5 Besonderheiten bei der Wahl des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters:
- Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als sich gemeinsam bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:
- 6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.
- 6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte Person muss gegenüber der Wahlleiterin/dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als sich gemeinsam bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.



Direkt aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie bei der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichrangiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person dem Wahlleiter nach Anforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

8.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl eines berufsabhängigen ersten Bürgermeisters muss ferner, wenn die sich bewerbende Person ihre Wohnung oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht im Wahlkreis hat, eine Beschreibung der Gemeinde, in der die sich bewerbende Person ihre Wohnung, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, über ihre Wählbarkeit enthalten.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats oder des ersten Bürgermeisters muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Beschreibung dieser Gemeinde, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde darf diese Beschreibung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

**9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge**

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am Wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlages ist zulässig. Die Unterzeichnung auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichner/innen müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod der Unterzeichner/innen des Wahlvorschlages berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlages nicht.

**10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge**

10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden, sondern zusätzlich von mindestens Anzahl Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/

Stadt oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterschrieben werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wahlgruppen, die im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlages unterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (16. Dezember 2013) vertreten waren, sie bedürftigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v. H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v. H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Eingemeinsamer Wahlvorschlagbedarfkeller/zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlages-träger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlages bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (16. Dezember 2013) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften bedürftigt.

10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich **nicht** eintragen:

- die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

10.3 Während der Eintragungszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

10.5 Die Einzelheiten über die Eintragungslisten, die Eintragungsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke und körperlich behinderte Personen werden von der Gemeinde/Stadt gesondert bekannt gemacht.

**11. Listenverbindungen bei der Gemeinderats-/Stadtratswahl**

Die Verbindung von Wahlvorschlägen (Listenverbindung) ist in Aufstellungsverksammlungen in gleicher Abstimmung zu beschließen. Ein Wahlvorschlagsträger darf sich nur an einer Listenverbindung beteiligen. Innerhalb einer Listenverbindung muss jeder Wahlvorschlagsträger die Verbindung mit allen übrigen beteiligten Wahlvorschlagsträgern eingehen.

Das Eingehen, die Änderung oder die Aufhebung einer Listenverbindung kann bis 41. Tag vor dem Wahltag **Montag, 03. Februar 2014, 18.00 Uhr** mitgeteilt werden.

Die Änderung oder Aufhebung einer Listenverbindung kann nur gemeinsam erfolgen. Bei der Wahl des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters ist eine Verbindung von Wahlvorschlägen unzulässig (siehe jedoch Nr. 6.5).

**12. Zurücknahme von Wahlvorschlägen**

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum 52. Tag vor dem Wahltag **Donnerstag, 23. Januar 2014, 18.00 Uhr** zulässig. Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die/Der Beauftragte kann durch die Aufstellungsverammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum  
Dietfurt a. d. Altmühl, den 01.01.2014

Unterschrift  
Stephan

Angeschlagen am: \_\_\_\_\_ Abgenommen am: \_\_\_\_\_  
Veröffentlicht am: **15.01.2014** im/In der **Bürgermagazin**  
(Amtsblatt, Zeitung)



## Pfeiferjahrtag Töging – 20. Januar 2014

Der Pfeiferjahrtag findet immer um Sebasti (Sebastian, 20. Januar) statt und stellt einen der Höhepunkte im Töginger Fasching dar. Die Seelenpaktbruderschaft geht auf eine ca. 300 Jahre alte Tradition zurück. Der Sage nach soll ein Pfeifer durch die Ortschaft gegangen sein und hat durch sein Pfeifen verkündet, dass die Pest ausgetrieben sei.

Um 10.00 Uhr beginnt die Bruderschaftsmesse in der Pfarrkirche, anschließend kann im Gasthaus „Zum Schloßwirt“ der Beitrag von 50 Cent entrichtet werden.

Die Vorstandschaft bittet außerdem, die im vergangenen Jahr verstorbenen auswärtigen Mitglieder bei Herrn Alois Wittmann, Tel. 08464/8581 zu melden.

Nachmittags kommen die Kinder auf ihre Kosten, denn da treten die Schecken in Aktion. Sie verfolgen die Kinder und beschmieren sie mit Ruß. Aber auch für die Erwachsenen ist in den örtlichen Lokalen einiges geboten. Bei Faschingsmusik kann Jung und Alt bis in die Morgenstunden abfeiern. So kommt der Besucher bei Bier, Schnaps und anderen Leckereien auf seine Kosten.



Am Faschingssonntag, den 02.03.2014 feiert der Töginger Fasching seinen Höhepunkt mit dem großen und bunten Faschingsumzug. Anmeldungen können in den Faschings-sitzungen bekanntgegeben werden oder bei Christian Weigl, Tel. 08464/642061.

Die Ortschaft Töging sowie alle Gastronomen freuen sich auf Ihren Besuch aus Nah und Fern. Feiern Sie mit uns eine langjährige Tradition, Sie werden es nicht bereuen.

KASA WAU

## Seniorenarbeit der Großgemeinde

### Winterausflug für die Senioren der Großgemeinde Dietfurt zum Skifahren, Langlaufen und Wandern

Am Dienstag, den 18.02.2014 startet um 5.45 Uhr am Schulbusparkplatz der Mittelschule Dietfurt die Fahrt ins Skigebiet Christlum am Achensee. Die Tageskarte kostet für alle Skifahrer/-innen 28,00 €. Die Fahrt wird bei mindestens 30 Teilnehmern durchgeführt und beträgt 19,00 €. Je mehr Gäste desto weniger Fahrtkosten.

Herzlich willkommen sind auch jüngere Interessierte und Wintersportbegeisterte aus Nachbargemeinden.

Anmeldung bei der Stadtverwaltung unter Tel. 08464 6400-0

Auf mehrfachen Wunsch wählte die Seniorenbeauftragte wieder Christlum am Achensee als Reiseziel aus.

Es erwartet Sie eine idyllische Schneelandschaft, traumhafte Skipisten und super präparierte Langlaufbahnen. Für Wanderer gibt es ausreichend Einkehrmöglichkeiten zum Aufwärmen.

## Stadtbücherei Dietfurt

### Öffnungszeiten

Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag von 16.30 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Veranstaltungstermine und Infos bei: Maria Hauk-Rakos, Tel. 08464/8438, e-mail: hauk-rakos@web.de

## Bücherei Töging

### Öffnungszeiten im Töginger Schloss

Mittwoch von 15.30 – 17.00 Uhr

Sonntag von 9.30 – 10.30 Uhr

## Grund- und Mittelschule Dietfurt

### Weihnachtspäckchen

Die Grundschule und Mittelschule Dietfurt beteiligten sich an der Aktion „Weihnachtspakete“. Die Kinder verschiedener Klassen brachten die benötigten Nahrungsmittel, Hygieneartikel und Schreib- und Malsachen mit in die Schule, legten die Sachen in große Schachteln und verzierten diese mit hübschem Weihnachtspapier. Danach holten fleißige Helfer die Pakete ab und brachten sie zu einer Sammelstelle. Nach den Feiertagen fuhren fünf „Weihnachtstrucks“ in die osteuropäischen Länder und brachten die Sachen dahin, wo sie dringend gebraucht werden.



### Mächenerzähler

Das Märchenbuch benötigte er nicht, aber seine verschiedenen Gitarren, denn Stefan Sell unterlegt seine Märchenerzählungen mit Gitarrenklängen. Beides gehört zusammen, ist seine Devise. Da passt das Märchen vom



spanischen Schreinermeister gut. Bevor Sell zu erzählen beginnt, lässt er seine Gitarre eine Vielzahl von Akkorden erzählen, nimmt sie auf, mischt Bass, Rhythmus und Geräusche dazu. Dann ertönen heftige, stampfende Akkorde, harte Schläge mit der Hand auf den Holzkörper der Gitarre, dazu das „uno, dos, tres“ der Kinder und der „Tanz des Stieres“ beginnt. Um die gleiche Zeit, etwa vor 200 Jahren, schrieben in Deutschland Ja-

kob und Wilhelm Grimm alle Märchen auf, die sie erfuhren, wie das Märchen der „Drei Schneider und die Prinzessin“. Jetzt kommt die Elektrogitarre zum Einsatz. Rasche Läufe, einige Akkorde, dazu Rhythmen, Geräusche mit Papier, weitere Melodien. Stefan Sell spricht akzentuiert, passt die Stimme den verschiedenen Personen an und schauspielert hervorragend. Sogar eine Bratpfannengitarre hat er dabei und lässt die Saite erklingen. Aber warum nimmt Sell noch einen Quirl zur Hand? An den Rührstäben hat er Papierstücke befestigt. Er greift einen Akkord, schaltet den Quirl ein und schon erklingen schnelle rassige Akkorde. Das Märchen ist rasch zu Ende erzählt, Musik setzt ein, heftig und mitreißend, die Kinder klatschen begeistert und wähen sich auf einem Rockkonzert, aber der Unterricht ruft.

## Der Sammeldrache haust an der Volksschule

An der Aktion Sammeldrache nehmen zurzeit bundesweit 4.141 Schulen teil. Die Schule liegt jetzt in der Rangliste der mitmachenden Schulen bundesweit auf Platz 33 und bayernweit auf Platz 6.

Wir danken allen Sammlern, die ihre leeren Toner bei uns vorbeibringen, ganz herzlich. Es werden auch alte Handys angenommen.

---

## Umweltecke

---

### Verkauf von Quittungsmarken für die Restmülltonne und die Papiertonne

Die Gebühr für 01.01. – 31.12.2014 beträgt bei Gefäßen mit  
50/60 l Inhalt 60,00 Euro  
120 l Inhalt 90,00 Euro  
240 l Inhalt 180,00 Euro  
1.100 l Inhalt 870,00 Euro

Jedes bewohnte Grundstück im Landkreis ist an die öffentliche Abfallentsorgung anzuschließen, d.h., es ist ein zugelassenes Müllgefäß mit gültiger Gebührenmarke zu erwerben. Eine Regelentsorgung über Müllsäcke ist **nicht** zulässig. Auch 2014 werden durch das Landratsamt Kontrollen durchgeführt, ob jedes Grundstück an die Abfallentsorgung angeschlossen ist. Ein Verstoß hiergegen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Es sollen so viele bzw. so große Restmüllgefäße aufgestellt werden, dass für jeden Grundstücksbewohner 5 Liter Füllraum zur Verfügung stehen. Ab dem 17. Februar 2014 werden Gefäße ohne rot/weißer Gebührenmarke nicht mehr geleert! Die Quittungsmarken für 1.100 l-Restmüllcontainer, zusätzlichen Papiertonnen und für die Biomülltonnen können nur beim Landratsamt Neumarkt bezogen werden (Tel. 09181/470-334).

Die Quittungsmarken sind erhältlich bei den örtlichen Banken (Raiffeisenbank Dietfurt bzw. Sparkasse Dietfurt), bei der Sie ein Konto eingerichtet haben. Nur wenn Sie bei diesen Banken kein Konto haben, können Sie die Quittungsmarken bei der Stadtverwaltung Dietfurt, Stadtkasse, nur gegen Barzahlung, erwerben.

Beachten Sie bitte, dass zusätzlich zum Quittungsabschnitt und der Müllmarke eine Marke für die blaue Papiertonne angefügt ist. Diese Marke kleben Sie bitte auf Ihre Papiertonne.

### Abholung der „gelben Säcke“

Die nächste Abholung der „gelben Säcke“ erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt sowie allen Ortsteilen am 27.01.2014.

### Entleerung der Papiertonnen

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt sowie den Ortsteilen Ambergerhof, Arnsdorf, Blauhof, Einsiedel, Griesstetten, Hallenhausen, Leitenhof, Martlhof, Mühlthal, Vogelthal und Zell am 04.02. und in den restlichen Ortsteilen am 11.02.2014.

### Entleerung der Restmülltonnen

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen erfolgt in den Ortsteilen Muttenhofen, Eutenhofen, Gundelshofen, Pestenrain, Predlfing und Wildenstein am 28.01. und 11.02. und in den Ortsteilen Hebersdorf, Oberbürg, Staadorf, Unterbürg, Voglmühle und Wimpasing am 23.01. und 06.02. Im Stadtgebiet Dietfurt und den übrigen Ortsteilen werden die Mülltonnen am 15.01., 29.01. und 12.02. geleert.

### Einführung der „Roten Tonne“

Im Wertstoffhof Dietfurt stehen seit Januar 2014 „rote Tonnen“ bereit. In diesen Tonnen werden Tonerkartuschen, Tintenpatronen und sonstige Druckerpatronen sämtlicher Herstellerfirmen gesammelt.

#### Das ist zu beachten:

#### Was wird gesammelt?

Leere Tintenpatronen, leere Tonerkartuschen, leere Trommeleinheiten, leere Faxpatronen, verbrauchte Fixiereinheiten

#### Verpackung und Befüllen

Die Druckerzubehörteile bitte in die Tonne legen – nicht werfen (um Bruch und Staub zu vermeiden). Alle Teile ohne Verpackungen und Kartons einlegen. Diese bitte separat entsorgen.

### Problemmüllsammung 2014

Am Samstag, den 22.02.2014 findet von 8.00 – 10.00 Uhr eine Problemmüllsammung im städt. Bauhof Dietfurt, Industriestraße 31, statt.



## Vom Lauftreff des TSV Dietfurt

Mit 34 Läufern war der TSV Dietfurt beim Silvesterlauf 2013 in Seubersdorf der teilnehmerstärkste auswärtige Verein. Nach vier Wettbewerben des BLSV-Läufercups in Freystadt, Dietfurt, Velburg und Seubersdorf holte sich in der Altersklasse Jugend Florian Fritz den Siegerpokal vor dem Zweitplatzierten Christoph Maier. Bei den Frauen kam Franziska Bachhuber auf Platz drei.

Bei den Schülern sorgte auf der 2600 Meter Strecke die neunjährige Kathi Weidner für eine herausragende Leistung. Sie wurde Gesamtvierte von 52 teilnehmenden Mädchen. In der Klasse U 12 belegte sie den 1. Platz. Schnellster der männlichen Schüler war Jakob Leopold. Er kam auf den 12. Platz von insgesamt 70 Schülern.

Die Ergebnisse aller Läufer des TSV Dietfurt:

### Schüler 2600 Meter:

Altersklasse	Platz, Name	Zeit
W U 12	01. Kathi Weidner	12:03
	04. Regina Eisenschenk	12:48
	05. Lilli Fritz	12:58
M U 12	06. Jakob Leopold	11:23
	08. Marcel Waas	11:42

### Jugend 5600 Meter:

Altersklasse	Platz, Name, Zeit	Zeit
M U 18	03. Florian Fritz	23:44
	04. Simon Kirschner	23:49
M U 20	02. Christoph Maier	24:03
	03. Andy Härtl	27:20

### Frauen 5600 Meter:

Altersklasse	Platz, Name	Zeit
W U 18	02. Michelle Salzinger	26:56
	03. Laura Steiger	28:10
W 35	09. Heidi Großhauser	31:15
	10. Monika Weidner	31:15
W 45	03. Franziska Bachhuber	26:15
	11. Gabi Geß	33:03

### Männer 5600 Meter:

Altersklasse	Platz, Name	Zeit
M 35	02. Christian Großhauser	23:26
	03. Christian Sippl	25:10
M 40	02. Michael Fehlner	22:02
	05. Georg Kundler	24:34
	06. Joachim Wagner	25:13
	08. Christian Salzinger	25:40
M 45	12. Martin Wolfrum	28:57
	06. Hans Torbes	28:33
M 50	16. Achim Reusch	41:02
	11. Robert Lenglein	31:00
M 55	03. Helmut Graspointner	24:39
	04. Josef Großhauser	26:58
	06. Franz Oexl	29:13
M 60	01. Richard Salzinger	28:10

### Männer 9400 Meter:

Altersklasse	Platz, Name	Zeit
MHK	12. Josef Wolfsteiner	41:04
M 35	23. Matthias Haselbauer	48:34
M 40	04. Christian Rackl	41:29
M 50	08. Hubert Geß	42:18
	27. Harald Brettner	1:01:10

In der Mannschaftswertung erreichten die Damen des TSV Dietfurt mit Bachhuber, Salzinger, Steiger, Großhauser und Weidner den dritten Platz. (2:23:53)

Wer sich regelmäßig oder auch nur gelegentlich an den Trainingsläufen des TSV-Lauftreffs beteiligen möchte, sollte sich in den Wintermonaten samstags um 15.30 Uhr, in der Sommerszeit um 16.30 Uhr an der Auffahrt zum Wolfsberg oder dienstags um 19 Uhr an den Parkplätzen bei der 7-Täler-Halle einfinden. Dort bekommt man weitere Informationen.

Für Schüler/Innen gibt es in der Regel jeden Donnerstag um 17 Uhr eine Trainingsstunde. Treffpunkt ist an der 7-Täler-Halle. **Jede/r ist willkommen!**

Ein Teil der Dietfurter Läufer vor dem Start in Seubersdorf



**Allen die am Laufsport Freude haben, allen Sponsoren des TSV-Lauftreffs, aber auch allen Nichtläufern nachträglich noch ein gutes neues Jahr 2014.**

Die Vorbereitungen laufen schon in den geheimen Kammern und Werkstätten, Jubiläumsjahr zum Unsinnigen Donnerstag!

Dienstag: 04.02.14 / 11.02.14 / Montag: 17.02.14  
Dauer: ca. 2 ½ Std. Beginn: 19 Uhr  
begrenzte Teilnehmerzahl!

Preis pro Person: nur 45 €

Drei **außergewöhnliche Schmink-Workshop-Termine** für Gala-Schminken zum Fasching!  
Ob Edel-Piratin, Geisha, oder Hexen,  
zum perfekten Kostüm **muss** natürlich auch das Make-up stimmen!  
Diese Workshops beinhalten das individuelle Make-up für Ihr Kostüm!  
Wir tüfteln Ideen aus, probieren die möglichen Techniken und setzen bezaubernde Akzente! Ich freue mich auf Sie!

**Bitte frühzeitig anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Nähere Info's:

*Claudia Keffer*

Visagistin/Make-up Stylistin  
Déesse Kosmetikfachberatung  
Maria-Stern-Ring 1a  
92345 Dietfurt  
08464/602000 od. 0151/12316405  
e-mail: c.keffer@gmx.de



**Gruppenreise 21. - 30.09.2014:**

**El Camino - Der Jakobsweg**

Bilbao - Pamplona - Burgos - León - Ponferrada  
Santiago de Compostela - Porto  
inkl. Linienflug ab Nürnberg (via Frankfurt), Transfers  
Ausflüge lt. Programm, deutschsprachige Reiseleitung  
Erlebnis Kultur & Natur, Bus & leichte Wanderungen  
9 Nächte in 3\* & 4\*-Hotels

**DZ/HP 1.638 € p.P. EZ-Zuschlag 270 €**

Marktplatz, Kindinger Str. 1  
91171 Greding  
Tel. 08463 - 60 37 07  
www.maxeva-reisen.de



Rechtsanwalt  
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries  
Tel. 08461 / 60 07 5, anwalt@schechinger.eu

**Wittl**

Dietfurt, Tel. 08464/60 101-19

www.wittl.de

**Räumungsverkauf  
Endspurt im Baumarkt**

**50%**

**30%**

- auf alle **Decken-, Wand-, und Aussenleuchten**
- **Scheppach** Zubehörteile z.B. Profilmesser, Fräser usw.
- **Regale** und Regalbauteile
- **Türbeschläge** und viele Einzelteile
- auf alle **Ceresit** Artikel
- **Pattex** Montagekleber,
- **Fischer** Spezialdübel und versch. Schrauben
- **Artweger** **Wäschetrockner**
- **Gekennzeichnete** Pflanz- und Übertöpfe
- mehrere **Spiegelschränke**

Die reduzierten Artikel finden Sie auf der Sonderfläche oder im Regal.

**HYPNOTHERA**  
Praxis für Hypnotherapie

**Rauchfrei das neue Jahr beginnen**  
Sprechen Sie mich an und der erste Schritt ist schon getan.

www.hypnothera-fehler.de Leitenhof 2 92345 Dietfurt

**Der Winter bleibt,**



**Ihr Heizölvorrat schwindet.**

Jetzt nachbestellen!  
Wir liefern prompt!



*Ihr Wärmelieferant!*

**HEIZÖL**

**ferstl**

92363 Breitenbrunn

Marktplatz 8

Tel. 0 94 95 / 8 04



## Deutsche Rentenversicherung Bayern

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd finden auch im Jahr 2013 wieder im Landratsamt Neumarkt i.d.Opf. statt. Termine für Sprechstage, die für die Zeit ab 01. Januar 2013 vergeben werden, können von den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr ausschließlich über eine kostenfreie Telefonnummer gebucht werden.

**Die Nummer lautet: 0800/6789100**

Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen.

## Vereinsnachrichten

### KAB Dietfurt

Der KAB - Ball findet am Samstag, 25. Januar ab 20 Uhr im Niedermeier - Saal statt.

Ballfreunde können bei Stefanie Ludwig unter der Telefonnummer (0 84 64) 9313 eine Platzreservierung vornehmen.

### Yoga-Dietfurt: Yogakurse ab Januar 2014

„Yoga-Dietfurt“ bietet ab 16. Januar 2014 wieder 4 Yogakurse an. Mein Yogaverständnis basiert auf dem Konzept „Viniyoga“. „Viniyoga“ berücksichtigt die individuellen Möglichkeiten und Einschränkungen der Übenden, so dass allen Teilnehmern ein gesundes Üben möglich wird.

Die Abendkurse finden in der Turnhalle am Kindergarten in Töging (Eichelhofer Straße/Ziegeleiweg) statt. Der Vormittagskurs ist im „Alten Kindergarten“ in Dietfurt (Premerzhof Weg, 1. Stock). Alle Kurse sind für Anfänger und Geübte gleichermaßen geeignet.

Dipl.-Yogalehrerin Gertrud Wagle beantwortet gerne Ihre Fragen und nimmt Ihre Anmeldungen unter Tel. 08464/8324 oder e-mail: yoga-dietfurt@t-online.de entgegen. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.yoga-dietfurt.de](http://www.yoga-dietfurt.de)

- Donnerstag, ab 16.1.2014, 9.30 Uhr, 8x90 Minuten, 68 €, „Alter Kindergarten“, Dietfurt, Premerzhof Weg, 1. Stock
- Donnerstag, ab 16.1.2014, 19.30 Uhr, 10x90 Minuten, 85 €, Turnhalle am Kindergarten Töging
- Freitag, ab 17.1.2014, 18.30 Uhr, 10x90 Minuten, 85 €, Turnhalle am Kindergarten Töging
- Dienstag, ab 21.1.2014, 19.30 Uhr, 10x90 Minuten, 85 €, Turnhalle am Kindergarten Töging

#### Einzelunterricht:

Wer regelmäßig zu Hause übt, sollte das Übungsprogramm an die eigenen Wünsche und Möglichkeiten anpassen. Im Einzelunterricht erstelle ich ein Übungsprogramm, das diese individuellen Bedürfnisse berücksichtigt.

### Töpfern am Kindergeburtstag im Haus der KunstTürmler im Hollerturm Dietfurt

Nachmittags, Kosten pro Kind: 10 €. Anmeldung bei Eva Söltner, Tel. 0175/2865072

### QiGong-Kurse Winter/Frühjahr 2014 mit Naturkontakt

#### 1. Basis- und Aufbaukurs

18 Bewegungen I, Goldene 8 Brokate, QiGong zur Gesundheitspflege, Anwendung des Meridianklopfers, Mittwoch 18.15 Uhr – 19.15 Uhr, 10 x 60 Min. ab 22.01.2014, Preis: 85 €

#### 2. Basis- oder Aufbaukurs

QiGong nach Bedarf, Donnerstag 17.15 – 18.15 Uhr, 10 x 60 Min., ab 23.01.2014, Preis: 85 €

#### 3. Aufbaukurs mit Vorkenntnissen

18 Bewegungen Teil II, QiGong zur Gesundheitspflege, Anwendung des Meridianklopfers, Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr, 10 x 60 Min., ab 23.01.2014, Preis: 85 €

#### 4. Basiskurs

Goldene 8 Brokate, QiGong zur Gesundheitspflege, Anwendung des Meridianklopfers, Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr, 5 x 90 Min., ab 06.02.2014, Preis: 65 €

#### 5. Kinderkurs

Taiji-Spiele für Kids (7-12 J.), Spielerische Übungen mit Taiji- und QiGong-Elementen zur Angst- und Stressbewältigung, Zeit: nach Absprache, 8 x 60 Min., 48 €

#### 6. Basis- und Aufbaukurs

Herz-QiGong, 18 Bewegungen I, QiGong zur Gesundheitspflege, Anwendung des Meridianklopfers, Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr, 10 x 60 Min., ab 24.01.2014, Preis: 85 €

Alle Kurse finden im alten Kindergarten Dietfurt statt. Anmeldung und Information: M. Gmelch-Werner, Dietfurt, Tel. 08464/605200, [www.naturkontakt.com](http://www.naturkontakt.com)

### Von uns, für Kinder – Dietfurt e.V.

#### Dietfurter Christkindl ließ wieder Kinderaugen leuchten

Dank großartiger Unterstützung der Bevölkerung konnte auch heuer wieder im Kinderheim „Clemens-Maria“ und „Salberghaus“ das Dietfurter Christkindl kommen. Hierbei handelte es sich um Mitglieder des Vereins, die kurz vor dem Heiligen Abend den Heimleitern die vielen liebevoll verpackten Puppen, Spiele, Puppenwägen, Rennautos, Feuerwehrautos, Mähdrescher, Bauernhöfe, Werkzeugkoffer, Schmink- und Frisierköpfe, Lego, Playmobil, Kassettenrecorder, CD's, Schlitten, Trolleys, Rucksäcke, Bücher, Fahrradhelme, Inlinerkes und vieles mehr überbrachten. Sogar ein Karton voll wunderschöner selbst genähter Puppenkleidung in allen Größen ging mit auf die Reise, zu der dankenswerterweise und unentgeltlich die Fa. Siebenwurst ihren Transporter zur Verfügung stellte.

Bereits zum neunten Male führte der Verein „Von uns, für Kinder“ diese Weihnachtspäckchenaktion für Putzbrunn durch. Die Verantwortlichen des Vereins hatten von den Kindern und Jugendlichen selbst deren Wunschzettel



erhalten und diesen beim Weihnachtsmarkt ausgelegt. Dort konnte sich jeder, der die Sache unterstützen wollte, einen Wunsch aussuchen, diesen erfüllen und dann das in Weihnachtspapier gehüllte Geschenk bei der 2. Vorsitzenden Manuela Ferstl oder bei Fam. Stampfer-Appelsmeier abgeben. Dank vieler hilfsbereiter Personen aus Dietfurt sowie des nahen aber auch weiter entfernten Umkreises wurde diese schöne Aktion wieder ein großartiger Erfolg! Daher ein ganz herzliches Vergeltsgott allen „Päckchenpaten“, sowie den Spendern von Bargeld, mit dem der Verein dann die noch nicht vermittelten Geschenke besorgt hat. Besten Dank auch an Familie Götz, Modehaus Dietfurt, für ihre 500 Euro Spende, mit diesem Geld wurde Unterwäsche u. Kinderbekleidung gekauft. Aus der Vereinskasse wurden zusätzlich für jede Einrichtung 2500 Euro entnommen und übergeben, es soll für spezielle Therapien an traumatisierten Kindern verwendet werden. Ausserdem wurden 84 Paar Turnschuhe zu einem Sonderpreis von 600 Euro erworben und an die Einrichtungen verteilt.

Dass die Dietfurter Abordnung beim Eintreffen in Putzbrunn freudig empfangen wurde, kann man sich daher vorstellen. Die Direktoren der beiden Kinderheime Sabine Vogl-Kotrell und Wolfgang Pretzer überschütteten die Delegation mit herzlichem Dank und baten darum, diesen an alle Personen weiterzugeben, die für diese großartige Aktion gegeben haben. Sie betonten, dass sie sich ebenso wie die beschenkten Kinder sehr freuen und der Weihnachtsabend mit der Bescherung jedes Mal ein wunderbares, ergreifendes Gefühl für sie alle ist.

### **Kinderheim „Haus St. Elisabeth“**

Ebenso erhielt das seit einigen Jahren vom Verein „Von uns, für Kinder“ unterstützte Kinderheim „St. Elisabeth“ in Windischeschenbach eine Weihnachtsgabe von 2500 Euro. Auch dort ist die Heimleiterin Frau Haberzett für jede Hilfe dankbar, mit der sie ihren Kindern eine aussergewöhnliche Freude bereiten kann.

### **Herzliches Vergeltsgott allen Musikanten**

für ihr großartiges Engagement bei der Aktion „Melodien helfen“ Von ca. 60 Musikern der Weißblauen-Siebtäler, der Jugendkapelle und der Musikantenausbildung wurde auch heuer wieder am vierten Adventwochenende viel Zeit geopfert. Sie haben den Kirchenbesuchern in Dietfurt, Töging, Zell, Mühlbach, Altmühlmünster, Eutenhofen, Staadorf und Mallerstetten mit ihrer herrlichen, beeindruckenden

Weihnachtsmusik sehr viel Freude und weihnachtliche Stimmung geschenkt. Die Bevölkerung bedankte sich sehr großzügig dafür und es kam der stolze Betrag von 5100 Euro zusammen. Diese Rekordsumme haben die Musikanten an unseren Verein „Von uns, für Kinder“ gespendet, die Übergabe erfolgte durch den Vorsitzenden Stefan Röll und Vertretern der einzelnen Musikgruppen. Hoherfreut und stark beeindruckt nahmen der 1. Vorsitzende Haselbauer und die weiteren Vorstandschaftsmitglieder diese überragende Summe in Empfang, sie fließt den laufenden Kinderhilfsprojekten zu.

Ebenso besten Dank an die Feuerwehr Mallerstetten, sie spendeten unserem Kinderhilfsverein 200 Euro aus dem Erlös ihrer Buchsweihnacht.

Die Vorstandschaft vom Verein „Von uns, für Kinder“ sagt allen Spendern und Helfern ein herzliches Vergeltsgott für Ihre jegliche Unterstützung.

---

## **Kirchennachrichten**

---

### **Sebasti-Bruderschaft Dietfurt**

Neben dem Heiligen Ägidius, dem Patron der Stadtpfarrkirche, wird in Dietfurt besonders der Heilige Sebastian verehrt. Ihn hat die Bevölkerung vor langer Zeit um Hilfe angerufen. Außerdem gründete sich eine Sebastibruderschaft, deren Hauptfest am Sonntag gefeiert wird.

Große Not und die Schrecken der Pest waren vor fast 600 Jahren der Anlass, dass die Dietfurter den Heiligen Sebastian um Beistand baten. Sie gelobten ihm, im Gebete einer Bruderschaft besonders nahe zu sein und an seinem Namensfest eine Prozession durch die Stadt zu veranstalten. Laut geschichtlicher Unterlagen war dies um 1438, möglicherweise auch schon etwas früher, der Fall. In der Reformationszeit kam die Bruderschaft jedoch zum Erliegen.

Die Folgen des 30-jährigen Krieges brachten Dietfurt die Pest – es starben so viele Menschen, dass kaum noch Platz war, sie zu bestatten. Man brachte sie nach Pestenrain, um ihnen dort die letzte Ruhestätte zu geben. In dieser großen Not erinnerte sich der damalige Stadtpfarrer Christoph Groß – er war zuvor Pfarrer in Beilngries – dass es eine ähnlich schlimme Situation schon einmal gegeben hatte. Gemeinsam mit dem Rat wurde wieder um die Hilfe des Heiligen Sebastian gefleht, die ehemalige Bruderschaft am 12. November 1638 neu errichtet.

Die dazu erlassenen Statuten wurden am 16. Mai 1643 von Bischof Marquard aus Eichstätt konfirmiert. Kurze Zeit darauf verlieh Papst Urban der Bruderschaft eigene Ablässe, so dass die Bruderschaft auch an höchster Stelle der Kirche Anerkennung fand. 1647 bestätigte Bischof Marquard einen Konföderationsakt zwischen der Dietfurter Sebastibruderschaft und der Beilngrieser Walburga-Bruderschaft. Darin wurde festgelegt, „dass an Sebastii die Pfarrei Beilngries nach Dietfurt und zum Fest der Heiligen Walburga die Pfarrei Dietfurt nach Beilngries pilgert“. Wie lange diese Vereinbarung hielt, ist nicht bekannt. Das wird jedoch schon länger nicht mehr praktiziert und es ist heute nicht mehr bekannt, wie lange die damalige Vereinbarung eingehalten wurde.



Das Gelöbnis der Prozession am Sebastiansfest steht jedoch. Die besondere Bedeutung des Heiligen für Dietfurt wird dadurch deutlich, dass man im Laufe der Zeit an die Pfarrkirche eine Sebastiankapelle baute. In ihr, die 1602 als „auf der krix“ (Gruft) bezeichnet wird, findet man Darstellungen des „Pestheiligen“. Die Auffälligste ist ein Sebastianaltar. Dessen Bild zeigt den Heiligen wie er über Dietfurt schwebt, darunter kauern Pestkranke. Auf der gegenüberliegenden Wand hängt ein Bild, auf dem Sebastian mit Pfeilen erschossen wird. Ein ähnliches Motiv befindet sich im Deckengemälde, das wohl 1878 entstand, denn bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Kapelle eine weiße Decke.

## Kirchenchor sucht Verstärkung

Der Dietfurter Kirchenchor freut sich über neue Sängern und Sänger - egal, ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass! Unser Repertoire reicht von traditioneller Kirchenmusik ab dem 16. Jahrhundert bis hin zu Neuem Geistlichen Liedgut sowie auch einigen weltlichen Stücken. Hauptaufgabe ist selbstverständlich die Gestaltung der Gottesdienste an kirchlichen Hochfesten oder bei besonderen Anlässen. Pro Jahr fallen im Durchschnitt ca. 15 Gottesdienste an. Ein Höhepunkt im Jahresverlauf ist das große Konzert kurz vor Weihnachten. Gesellige Stunden gibt es bei Geburtstagsfeiern, beim traditionellen Sommerfest bzw. der Adventsfeier und den Chorausflügen.

Jetzt nach Abschluss der Weihnachtsfeierlichkeiten ist ein guter Zeitpunkt, um einzusteigen! Gepröbt wird in der Winterzeit um 19:30 Uhr, in der Sommerzeit um 20:00 Uhr jeweils im Karl-Strehle-Pfarrheim. Die nächste reguläre Probe findet am Freitag, den 17. Januar statt.

Haben Sie Interesse sich unserem Chor anzuschließen? Es können selbstverständlich auch Interessenten aus umliegenden Ortschaften mitsingen! Erwartet wird einerseits die Freude am Singen und andererseits auch die Bereitschaft, möglichst regelmäßig bei Proben und Aufführungen dabei zu sein.

Kommen Sie doch einfach einmal zu einer Probe vorbei oder melden Sie sich vorab bei Chorleiter Armin Reinsch unter Tel. 0 84 64 / 5 62 oder kirchenchor.dietfurt@arcor.de.

## Bischof Hanke kommt und predigt bei Dietfurter Ölbergandacht

Kaum ist Weihnachten vorbei da steht Dietfurt mitten im Fasching und denkt auch schon an die Ölbergandachten, die in der Fastenzeit wieder in der Franziskanerkirche gehalten werden. Diese gibt es hier seit 1680 und finden auch in der heutigen Zeit großen Zuspruch. Vorher gab es in der Stadtpfarrkirche die „Angst“, eine Andacht mit Prozession, die an das Leiden Jesu am Ölberg erinnerte. Diese wird in der Chronik schon um 1486 erwähnt.

Die Andachten beginnen an den sechs Donnerstagen der Fastenzeit um 13 Uhr mit dem Rosenkrängebet. Um 13.30 Uhr folgen die Fastenpredigt und um 14 Uhr das bekannte Ölbergspiel mit Szenen vom Leiden Jesu am Ölberg.

In diesem Jahr ist es Anton Bachhuber gelungen, vor 15 Jahren wurde ihm die Organisation der Ölbergandacht übertragen, **Diözesanbischof Gregor M. Hanke** als Prediger zu gewinnen. Er hat zugesagt bei der ersten Ölbergandacht nach Dietfurt zu kommen und die Fastenpredigt zu halten. Dazu ist jetzt schon die gesamte Bevölkerung eingeladen. **Merken Sie sich diesen Tag vor, um dabei sein zu können.**

Damit möglichst viele Ölbergandacht-Besucher einen Sitzplatz bekommen, werden auch heuer in der beheizten Klosterkirche zusätzliche Stühle bereit gestellt.



### Die Mitwirkenden

*Christussänger:*  
Karl Mayerhöfer

*Die Engeldarsteller:*  
Benno Hierl  
Paul Sessler  
Daniel Singer  
Maximilian Stender

Dietfurter Männerchor

*Musikalische Leitung:*  
Max Bauer

*Szene vom Ölbergspiel*

### Termine und Prediger der Ölbergandachten von 2014

Donnerstag 7. März	<b>Bischof Gregor M. Hanke,</b> Eichstätt
Donnerstag 13. März	<b>Pater Hans-Georg Löffler, OFM</b> München
Donnerstag 20. März	<b>Pater Martin Domogalla, OFM</b> Franziskanerkloster Kreuzberg
Donnerstag 27. März	<b>Subregens Christoph Wittmann,</b> Priesterseminar Eichstätt
Donnerstag 03. April	<b>Regens Martin Priller,</b> Priesterseminar Regensburg
Donnerstag 10. April	<b>Bischofsvikar Karlheinz Knebel,</b> Augsburg
Freitag 11. April	<b>abends um 19 Uhr</b> Bußandacht mit letzter Aufführung des Ölbergspiels

*Die Bevölkerung der Großgemeinde und aus der ganzen Umgebung ist zu allen Ölbergandachten freundlich eingeladen!*

Jedes Verbrechen  
hinterlässt Spuren - auch  
auf der Seele.



**WEISSER RING**

Wir helfen Kriminalitätsoffern.

**Helfen Sie mit!**

Spendenkonto: 34 34 44  
Deutsche Bank Mainz  
(BLZ 550 700 40)

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
und zur Verhütung von Straftaten e.V. • 420 Außenstellen bundesweit

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz • [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

Schluss mit digitalem Sehstress.  
**ZEISS Digital Brillengläser.**



**Ihre Vorteile:**

- Die Sehlösung für entspannte und frische Augen in der digitalen Welt ab 30.
- Stressfreies Sehen auch bei ständigen Blickwechseln zwischen Ferne und digitalem Gerät.

Digitaler  
Sehstress?  
**Jetzt testen!**



Mehr Infos: [www.zeiss.de/augenstress](http://www.zeiss.de/augenstress)

We make it visible.

**OPTIK  
RÖHLICH**

Hauptstraße 10 | 92345 Dietfurt | Tel.: 08464-60 50 50  
[www.optik-roehlich.de](http://www.optik-roehlich.de)

**Inge Raith-Schechinger**  
Rechtsanwältin



**Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Arbeitsrecht**

Benno-Meier-Str. 2, D-92345 Dietfurt  
Fon: (0 84 64) 6 00-75, Fax: 6 00-73  
E-Mail: [anwaeltin@raith-schechinger.de](mailto:anwaeltin@raith-schechinger.de)  
Internet: <http://www.raith-schechinger.de>



Industriestr. 45  
92345 Dietfurt  
Tel. 08464/642839  
Fax 08464/642832  
E-mail: [karch-maschinen@t-online.de](mailto:karch-maschinen@t-online.de)

- Hitachi
- Duss
- Gedore
- Pitzl
- Aerotec
- Flex
- Geko
- Holzmann
- Bessey
- Arbeitsbekleidung
- Solo
- Fischer
- Nilfisk-Alto
- Diewe
- Bosch
- Würth
- Festool
- Protool
- Holzaußenlager



**Auf zu neuen Zielen in 2014!**

Englisch · Deutsch · Spanisch · Russisch

Für den Beruf oder die Freizeit.

Sprachkurse mit 4 - 5 Teilnehmern, Einzeltraining, Duo, Firmenkurse - Probetraining kostenlos!

**Wir übersetzen: Englisch-Deutsch**

Jagdstr. 9 • 85095 Denkendorf-Dörndorf  
Tel. 08466/8274 • [info@sprachenkompetenz.com](mailto:info@sprachenkompetenz.com)  
[www.sprachenkompetenz.com](http://www.sprachenkompetenz.com)

Wenn Sie hart  
**arbeiten,**  
sollte das auch Ihr  
**Geld tun.**

Fair und  
persönlich -  
genossenschaft-  
liche Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Bei der genossenschaftlichen Beratung stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll mit Ihrem Geld um. Unsere Berater erarbeiten mit Ihnen einen persönlichen, individuellen Vermögensplan. Ohne Hochrisikoplanen. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG.  
[www.raiba-neumarkt-opf.de](http://www.raiba-neumarkt-opf.de)

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG



## Veranstaltungskalender Jan./Febr. 2014

### 18. - 19. Januar

**Königsschießen** Schützenverein Karlsfelsen im Schloss Töging

### Sonntag, 19. Januar

14:00 Uhr **Sebastiansprozession** zur Sebastiansbruderschaft auf den Straßen von Dietfurt

### Montag, 20. Januar

ganztägig **Pfeiferjahrtag** in Töging



### Mittwoch, 22. Januar

16:30 – 20:00 Uhr **Blutspenden** in der Grund- und Mittelschule Dietfurt

### Donnerstag, 23. Januar

14:00 – 17:00 Uhr, **Bauernmarkt** mit regionalen Produkten in der Innenstadt von Dietfurt

### Samstag, 25. Januar

20:00 Uhr **KAB-Faschingsball** im Gasthof Zur Post, Dietfurt



### 25. - 26. Januar

ganztägig **12. Dietfurter Hallenmasters** in der 7-Täler-Halle, Dietfurt

### Dienstag, 28. Januar

19:00 – 21:30 Uhr „**Hans im Glück**“ im Zentrum für Naturheilkunde Dietfurt, Märchen hören, erleben, verstehen lernen - mit Eveline Kainz. Über die belehrende und heilende Wirkung von Märchen.

### Mittwoch, 29. Januar

11:30 Uhr **Schlachtschüsseessen** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

### Samstag, 1. Februar

**Gardebball der Kaisergarde** im Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Dietfurt

11:30 Uhr und um 18.00 Uhr, **Ripperl- und Surfleischbuffet** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

20:00 Uhr **Kasamandsitzung** im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl, Töging

### Sonntag, 2. Februar

10:00 Uhr ganztägig, **Fußball-Hallenkreismeisterschaft** der E1- und E2-Junioren in der 7-Täler-Halle, Dietfurt

### Donnerstag, 6. Februar

14:00 – 17:00 Uhr, **Bauernmarkt** mit regionalen Produkten in der Innenstadt Dietfurt



### Freitag, 7. Februar

20:00 Uhr, **Monatsversammlung Bayern Fan Club** im Fanclubraum, Dietfurt

20:00 Uhr **Frauenfasching** Töging im Schloss Töging

### Samstag, 8. Februar

19:00 Uhr **Schützenball** des Schützenvereins Karlsfelsen im Schloss Töging

### Sonntag, 9. Februar

14:00 Uhr **KAB-Kinderfasching** im Karl-Strehle-Pfarrheim, Dietfurt

### Dienstag, 11. Februar

19:30 Uhr **Musikantentreffen** im Gasthaus Freihart, Malerstetten

### Mittwoch, 12. Februar

11:30 Uhr **Schlachtschüsseessen** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

### Samstag, 15. Februar

20:00 Uhr **Kolpingball** Dietfurt im Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Dietfurt

### Samstag, 15. Februar

20:00 Uhr **Kolpingball** Töging im Schloss Töging

### Dienstag, 18. Februar

19:00 – 20:30 Uhr **Vortrag: Säure-Basenhaushalt** im Zentrum für Naturheilkunde, Weiherstrasse 6, Dietfurt, Dauer ca. 1,5 Std., Preis 5,- €; Anmeldung direkt bei Frau Fröhlich Tel. 09495/902089

### Mittwoch, 19. Februar

20:00 Uhr, **Dietfurter Musikantenstammtisch** im Gasthof Zur Post, Dietfurt

### Donnerstag, 20. Februar

14:00 – 17:00 Uhr, **Bauernmarkt** mit regionalen Produkten in der Innenstadt von Dietfurt

### Donnerstag, 20. Februar

19:30 Uhr **Diplomatensitzung** im Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Dietfurt

### Donnerstag, 20. Februar

20:00 – 21:00 Uhr, **QiGong mit den chinesischen Meistern** im Alten Kindergarten Dietfurt





**Freitag, 21. Februar**

20:00 Uhr **Landjugendball** Mallerstetten im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

**Samstag, 22. Februar**

19:30 Uhr **TSV Ball** in der 7-Täler-Halle Dietfurt

**Samstag, 22. Februar**

20:00 Uhr **Sportlerball** Töging im Sportplatz/heim Töging

**Sonntag, 23. Februar**

**Faschingsitzung** Töging im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl, Töging

**Sonntag, 23. Februar**

18:00 Uhr, **Moritatensingen** in allen Gaststätten

**Mittwoch, 26. Februar**

11:30 Uhr **Schlachtschüsseessen** im Gasthaus Zucker, Oberbürg 7

**Donnerstag, 27. Februar**

10:00 – 11:30 Uhr, **Stadtführung zum Chinesenfasching**, Treffpunkt: Dietfurt, Chinesenbrunnen

**Donnerstag, 27. Februar**

14:00 Uhr **Chinesenfasching** in Dietfurt



**Forstrevier Dietfurt**

**Wälder in neuen Händen – Einsteigerkurs für Waldbesitzer in Dietfurt**

Der gesellschaftliche Wandel macht von dem Wald und seinen Besitzern nicht halt. So erben immer wieder Bürger,

die sich bis dahin wenig damit befasst haben, ein Waldstück. Andere kaufen sich Wald, um Brennholz für das eigene Haus zu nutzen oder Geld anzulegen. Dadurch ist die Zahl der Waldbesitzer in den letzten 12 Jahren auf rd. 15.000 im Landkreis Neumarkt angestiegen.

Dazu bietet das Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kooperation mit der Volkshochschule Neumarkt einen Einsteigerkurs für Waldbesitzer an. Der Kurs geht an vier Abenden auf den Umgang und die Bewirtschaftungsmöglichkeiten des Waldes ein. Außerdem wird bei zwei Außenterminen Praktisches zur Holzernte bzw. Waldverjüngung besichtigt. In diesem Jahr findet der Kurs besonders für interessierte aus dem südlichen Landkreis in Dietfurt statt. Vier Abende jeweils montags, beginnend am 27.01.2014, am 03.02., 10.02. und 17.02. von 19.30 – 21.30 Uhr in den Räumen der Volksschule Dietfurt sind die Termine. Im Rahmen des Kurses erhalten die Teilnehmer eine Orientierung, welche Ziele sie in ihrem Wald verfolgen können und welche Ansprechpartner ihnen wann weiterhelfen. Interessierte Waldbesitzer können sich ab sofort an der Geschäftsstelle der Volkshochschule Neumarkt (Tel. Nr. 2595-0 bzw. info@vhs-neumarkt.de) anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Volkshochschule freuen sich auf eine rege Teilnahme der Waldbesitzer.

Für neue Waldbesitzer stellen sich häufig viele Fragen wie: Wie funktioniert das Ökosystem Wald? Welche Bäume kann ich wie ernten? Wann pflanze oder säe ich junge Bäume? Welche rechtlichen Bestimmungen muss ich beachten (Waldrecht, Nachbarrecht, Wegerecht, Naturschutzrecht, etc.)? Von wem erhalte ich Unterstützung?

Auf diese Fragen will der Kurs Antworten geben und anregen, den eigenen Wald weiter zu pflegen.

Oliver Kuhn Forstrevier Dietfurt 08464 - 640017

**Caritas-Angehörigenberatung**

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Die Angehörigenberatung der Caritas-Sozialstation Neumarkt bietet an: Information, Gespräch, Beratung und Geselligkeit;

Weitere Auskünfte: Caritas-Angehörigenberatung, Rupp Monika Tel.: 0163/7476550 oder 09181/476521 Montag bis Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr

	<p><b>Praxis für chinesische Medizin</b> 中醫  <b>Thomas Paß</b>          潘蕙大夫</p>	<p><b>Therapieverfahren:</b>          Schädelakupunktur          Master-Tong-Akup.          One-point-Akupunktur          Ohr-Akupunktur          SHONISHIN          Kinderakupunktur          Laserbehandlung          Gua-Sha u. Schröpfen          Kräutertherapie          Ernährungsberatung          Naturheilverfahren          Bio med. Kinesiologie          Irisdiagnose          Störfelddiagnose EAV-Voll</p>
	<p><b>Master of Chinese Medicine / HP</b>          LICCM Basel / Univ. Taichung / Taiwan</p> <p>Im 1. Stock i.d. Logopädischen Praxis          Stadtgraben 9          92339 Beilngries</p> <p>Tel. 08461 – 700 418          www.naturheilpraxis-pass.de</p>	



## Die Christliche-Arbeiter-Hilfe e.V. (CAH) und Ihr Gebrauchtwarenmarkt

### Unser Gebrauchtwarenmarkt ist ein Schnäppchen Paradies für Jedermann.

Wer nach preiswerten Alternativen sucht, gerne auf Flohmärkte stöbert oder eine Möbelanschaffung noch einige Zeit aufschieben will, der wird bei uns garantiert fündig.

Für Ihre Veranstaltungen und Festlichkeiten können Sie auch nachfolgend aufgeführte Gegenstände bei uns anmieten:

- Zelte
- Marktstände ( für Flohmarktgänger)
- Geschirr
- Bühnen
- Großkaffeemaschinen
- Geschirrspülmobile

Die CAH-Werkstätte ist eine soziale, gemeinnützige Einrichtung der Christlichen Arbeiterhilfe e.V. Für Auskünfte zu Abholungen oder Wohnungsaufösungen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 08464 / 60 24 12 zur Verfügung.

#### Öffnungszeiten / Dietfurt

Mo- Do: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Versorgungsamt Regensburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf. mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr an jedem 3. Dienstag im Monat im Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf., Dr.-Grundler-Straße 1, statt.

Für Opfer von Gewalttaten (z. B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) sowie für Kriegsoffer, Wehrdienstopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde stehen darüber hinaus bei der Regionalstelle des Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung, die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren:

Frau Buchholz, Tel.: 0941 / 7809-3106

Frau Ferstl, Tel.: 0941 / 7809-3107

Im Übrigen erreichen Sie die Regionalstelle in Regensburg unter der Tel. 0941/780900 am Mo, Die und Do von 7.30 – 16.15 Uhr und am Fr von 7.30 – 12.00 Uhr.

<b>DRUCKEREI</b> <b>FUCHS</b>		Gutenbergstr. 1 92334 Pollanten Tel. 08462/94060
----------------------------------	--	--------------------------------------------------------

## Programm der Volkshochschule - vhs

Leiterin: Luitgard Reiner-Zacherl, Salvatorweg 6, 92345 Dietfurt Tel.: 08464/602123

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt an: Tel. 09181/2595-0. Fax: 09181/2595-25, Email: info@vhs-neumarkt.de, Internet: www.vhs-neumarkt.de

#### **Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind:**

Montag bis Mittwoch 8:00-12:00 Uhr, 13:00 -17:00 Uhr, Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr

Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt

#### **Autogenes Training für Erwachsene - Grundstufe**

Entdecken Sie, wie wohltuend sich eine Auszeit auf Ihr Leben auswirken kann. Gesundheit, Wohlbefinden, Harmonie und Selbstvertrauen sind erreichbare Ziele. Gemeinsames Üben ist der Weg. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte/Woldecke, Wollsocken, kleines Kissen.

Kursnr.: DI01, Kursleiter: Günter Kernchen • Beginn: Di. 18.02.2014 • Kursdauer: 10x90 Min. jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 82,--

#### **Autogenes Training für Erwachsene - Oberstufe**

Voraussetzung: Kenntnisse im autogenen Training. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte/Woldecke, Wollsocken, kleines Kissen.

Kursnr.: DI02, Kursleiter: Günter Kernchen • Beginn: Fr. 14.03.2014 • Kursdauer: 10x120 Min. jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 109,--

#### **Qi-Gong**

Inhalte: 8 Brokate, 18-fache Methode des Thai Chi, Qi-Gong, 5 Elemente-Lehre Qi-Gong ist die Quelle vieler Bewegungskünste aus China. Wörtlich übersetzt bedeutet Qi-Gong: „Pflege der Lebensenergie“. Es bietet einen reichen Schatz an Übungen, die nicht nur zur Entspannung dienen, sondern vor allem der Regeneration und einer Erfrischung der Lebenskräfte. Bitte warme, bequeme Kleidung tragen, Wollsocken und Decke mitbringen.

Kursnr.: DI03, Kursleiterin: Beate Schmailzl • Beginn: Di. 18.02.2014 • Kursdauer: 10x90 Min. jeweils von 8.45 bis 10.15 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 70,--

#### **Beckenboden- und Ganzkörpergymnastik**

Unter dem Motto: „Kraft aus der Mitte durch einen starken Beckenboden“ werden Sie Ihre körperliche Fitness verbessern. Sie werden spüren, wenn die Basis stimmt fällt so vieles im Leben leichter. Bitte Iso-Matte und Stoppersocken mitbringen.

Kursnr.: DI04, Kursleiterin: Eva Fuchs • Beginn: Mo. 17.02.2014 • Kursdauer: 12x90 Min. jeweils von 18.15 bis



19.45 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 41,-- •

### Funktionsgymnastik XI

Bei abwechslungsreichen Übungen und guter Musik wird die Fettverbrennung angekurbelt und der Stoffwechsel in Schwung gebracht. Kein laufen und hüpfen. Bitte in bequemer Gymnastikkleidung kommen und Iso-Matte mitbringen.

Kursnr.: DI05, Kursleiterin: Eva Fuchs • Beginn: Mo. 17.02.2014 • Kursdauer: 12x60 Min. jeweils von 19.45 bis 20.45 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 45,-- •

### Rücken fit Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks, um Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannung und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl.

Kursnr.: DI06, Kursleiterin: Tanja Lay-Weitzel • Beginn: Di. 04.02.2014 • Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr • Ort: Turnhalle in der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 51,--

### Working Woman - Problemzonentraining für Frauen

Der Kurs beinhaltet ein effektives Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt auf Brust, Bauch, Beine, Beckenboden (wichtig nach Entbindung) und Po mit Stretching und Entspannungsteil. Bei regelmäßigem Training wird schon nach ca. 2 Monaten die Orangenhaut deutlich verringert, Oberschenkel und Po gefestigt und der Beckenboden gestärkt. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Kursnr.: DI07, Kursleiterin: Barbara Semmler • Beginn: Mi. 19.02.2014 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr • Ort: Turnhalle in der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 41,--

### Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Mit Step-Aerobic wird eine gleichmäßige und damit schonende Belastung von Herz und Kreislauf erzielt. Die Muskulatur wird durch zusätzliche Übungen gestrafft und gekräftigt. Nach dem anschließenden Stretching- und Entspannungsteil fühlt man sich rundum wohl.

### Zumba Fitness®

Ein lateinamerikanisch inspiriertes fröhliches Tanz -Fitness - Workout. Jeder kann mitmachen, es ist einfach, leicht nachzuvollziehen, macht viel Spaß und es ist sehr effektiv - ein Mischung aus Aerobic, Intervalltraining, Workout und einem Mix aus einfachen Tanzschritten und Fitnessübungen: Salsa, Merengue, Callypso, Cumbia, Reggeaton und vieles mehr.....Dass man in einer Trainingsstunde zwischen 600 und 800 Kalorien verbrennt und jede einzelne Muskelgruppe gefordert wird, realisiert man erst nach der Stunde, wenn das T-Shirt klatschnass und die Wasserflasche leer ist.

Kursnr.: DI09, Kursleiterin: Sieglinde Seitz • Beginn: Mo. 03.02.2014 • Kursdauer: 15 x60Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Turnhalle der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 70,--

### Zumba Fitness/Zumba Toning®

Kursnr.: DI10, Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Di. 18.02.2014 • Kursdauer: 15 x60Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Turnhalle der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 70,-- •

Kursnr.: DI11, Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Di. 03.06.2014 • Kursdauer: 9x60Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Turnhalle der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 42,--

Kursnr.: DI12, Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Di. 05.08.2014 • Kursdauer: 8x60Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Turnhalle der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 33,--

### Einsteigerkurs für Waldbesitzer

Sie sind erst seit kurzem frischgebackener Waldbesitzer. Sie haben Wald geerbt oder gekauft. Aber bis dahin hatten Sie nicht viel mit Wald zu tun. Dann sind Sie nicht alleine. In Bayern nimmt so die Zahl der Waldbesitzer um 10 Tsd. jedes Jahr zu. Für Sie haben wir zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt ein interessantes Angebot. An vier Abenden geben die Förster Auskunft zu Fragen wie: Wie funktioniert das Ökosystem Wald? Welche Bäume kann ich wie ernten? Wann pflanze oder säe ich junge Bäume? Welche rechtlichen Bestimmungen sind einschlägig (Waldrecht, Nachbarrecht, Wegerecht, Naturschutzrecht, etc.)?

Außerdem wird bei zwei Außenterminen Praktisches zur Holzernte bzw. Waldverjüngung angeschaut. So erhalten Sie eine Orientierung, welche Ziele Sie in Ihrem Wald verfolgen können und welche Ansprechpartner Ihnen bei welchen Fragen weiterhelfen.

Kursnr.: DI13, Kursleiter: Michael Roszkopf • Beginn: Mo. 27.01.2014 • Kursdauer: 4x120 Min. jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 10,--

### Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A1)

Gemeinsam lernen wir wichtige Vokabeln, erste einfache Sätze, grundlegende Grammatik Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Schnuppern Sie einfach mal! Buch: Network Starter, Unit 5

Kursnr.: DI14, Kursleiterin: Luitgard Reiner-Zacherl • Beginn: Do. 30.01.2014 • Kursdauer: 12x90 Min. jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 66,-- (EUR 63,--)

### Englisch Wiedereinsteiger (A2)

Haben Sie Lust Ihre Englischkenntnisse wieder aufzufrischen? Dieser Kurs bietet Ihnen einen idealen Wiedereinstieg. Neben der Erarbeitung der grammatikalischen Grundlagen legen wir besonderen Wert auf Konversation. Neue Teilnehmer sind eingeladen zu einer Schnupperstunde und können jederzeit einsteigen. Buch: Network 2, Unit 2

Kursnr.: DI15, Kursleiterin: Luitgard Reiner-Zacherl • Beginn: Di. 28.01.2014 • Kursdauer: 12x90 Min. jeweils von 8.30 bis 10.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 66,-- (EUR 63,--)

Kursnr.: DI16, Neben der Erarbeitung wichtiger Grammatikthemen legen wir besonderen Wert auf Konversation. Dabei spielen landeskundliche Aspekte eine bedeutende Rolle. Neue Teilnehmer sind eingeladen zu einer Schnupperstunde



und können jederzeit einsteigen. Buch: Network 2, Unit 4  
Kursleiterin: Luitgard Reiner-Zacherl • Beginn: Di.  
04.02.2014 • Kursdauer: 12x90 Min. jeweils von 18.00 bis  
19.30 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse.  
25 • Gebühr: EUR 66,-- • Teilnehmer: ca. 16 Personen

### **Italienisch für Faulpelze für Anfänger 2. Semester A1**

Ein Italienischkurs für Faulpelze und solche, die sich dafür halten

Kursnr.: DI17, Beginn: Mi. 19.02.2014 • Kursdauer: 15x90  
Min. jeweils von 18.15 bis 19.45 Uhr • Ort: Hauptschule  
Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 82,--

### **Lust auf Chinesisch?**

#### **Einführung in die chinesische Sprache**

China hat sich nicht nur zu einem wichtigen Wirtschaftspartner entwickelt, sondern gewinnt auch als Reiseland für uns immer mehr an Bedeutung. Wenn Sie dieses interessante Land und seine Menschen kennenlernen wollen oder Sie beruflich Kontakte mit Chinesen haben, können Sie schon mit ein paar Sätzen auf Chinesisch großen Eindruck machen. Neben einigen Wörtern und Sätzen auf Chinesisch bekommen Sie überraschende Einblicke in die chinesische Alltagskultur.

Inhalt: KEINE ANGST! Chinesisch ist zwar eine der schwierigsten Sprachen der Welt, allerdings wollen Sie ja nur mal kurz reinschnuppern und etwas darüber erfahren, wie diese Sprache funktioniert. Wir werden einfache Wörter und Sätze lernen wie: Sich begrüßen; wie geht es? sich bedanken; sich verabschieden; nach dem Namen fragen; Zahlen; nach dem Preis fragen; einkaufen; sich und seine Familie vorstellen; zum Geburtstag gratulieren; das mag ich, das mag ich nicht; Wochentage, Monate und Datum und noch vieles mehr! Etwa ein Drittel des Seminars ist der Landeskunde gewidmet. Sie erfahren Wissenswertes und Interessantes über die Funktionsweise der chinesischen Sprache (z.B. wie schreibt ein Chinese die Schriftzeichen am Computer? Wie verständigt sich ein Pekinger mit einem Menschen aus Shanghai?), die Lebensgewohnheiten der Menschen und die Kultur des Landes.

Einführung in die pinyin-Umschrift und die Töne; Erlernen einfacher Schriftzeichen; mit einfachen Sätzen auf Chinesisch kommunizieren; Wissenswertes und Interessantes über die chinesische Sprache und die Landeskultur

Kursnr.: DI18, Kursleiterin: Katja Meuss • Beginn: Sa./So.  
22/23.02.2014 • Kursdauer: 2 Tage jeweils von 10.00 bis  
17.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse.  
25 • Gebühr: EUR 77,--

### **Host mi? - Ois klar!**

Nicht nur die alten Handwerksberufe wie z. B. der Wagner sterben aus, auch der Oberpfälzer Dialekt droht, so nach und nach zu verschwinden. Wer kennt sie noch die alten Ausdrücke wie daleixt, Kracherl, Paroler, Segerer, Krautstampfer, dorert, Faulenzer, ungschroaft, ausfotzn,...? Was liegt da näher, als in einer historischen Umgebung alte Oberpfälzer Wörter aufzufrischen und auszutauschen. An Hand von Bildern und Gegenständen aus dem Museum sollen Ausdrücke aus dem Alltag einer Handwerkerfamilie erläutert und erklärt werden.

Kursnr.: DI19, Kursleitung: Anton Zacherl • Kurstage: Fr.  
23.05.2014, von 19.00 bis 20.30 Uhr • Ort: Wagnereimuseum,  
Zum Goggerturm 24, Dietfurt • Gebühr: EUR 9,-- •

### **Autogenes Training für Kinder von 8-12 Jahren**

Das autogene Training bewährt sich als Bewältigungshilfe bei Schulproblemen, die auf Unruhe, Zappeligkeit, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, Prüfungsangst und Problemen mit Lehrern/Schülern zurückzuführen sind.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte/Wolldecke, Wollsocken, kleines Kissen.

Kursnr.: DI20, Kursleiter: Günter Kernchen • Beginn: Di.  
18.02.2014 • Kursdauer: 7x60 Min. jeweils von 16.00 bis  
17.00 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofener Weg,  
Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 39,-- •

### **Kinderbackkurs Osterbacken 7-12 Jahre**

Mit vollem Eifer und viel Vergnügen helfen junge Bäckermeister in der Osterbackstube mit, damit die kleinen Naschkatzen am Osterfest was zu schlemmen haben. Essen kann jeder, aber selbst etwas kochen? Das ist gar nicht so schwierig, Probier doch mal etwas aus, du wirst sehen, das macht richtig Spaß und schmeckt noch mal so gut. In der Kursgebühr sind 6,- Euro Materialkosten enthalten.

Kursnr.: DI21, Kursleiterin: Claudia Schiller • Kurstage:  
Fr. 14.03.2014, von 15.00 bis 18.00 Uhr • Ort: Hauptschule  
Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 18,--

### **FM... wie zauberhaftes Frühlingsmenü**

Zaubern Sie mit mir ein Frühlingsmenü auf den Tisch, das mit seinen Zutaten, wie Bärlauch, Spargel oder Eierlikör ein Genuss für Ihre Augen und Ihren Gaumen ist. Bitte Gefäße für Kostproben, Geschirrtücher und Spaß am Kochen mitbringen. In der Kursgebühr sind 11,- Euro Materialkosten enthalten.

Kursnr.: DI22, Kursleiterin: Carmen Eggers • Beginn: Do.  
15.05.2014 • Kursdauer: 1x240 Min. von 18.00 bis 22.00  
Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25  
• Gebühr: EUR 29,--

Kursnr.: DI23, Kursleiterin: Carmen Eggers • Beginn: Fr.  
16.05.2014 • Kursdauer: 1x240 Min. von 18.00 bis 22.00  
Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25  
• Gebühr: EUR 29,--

### **Gitarre-Kurse**

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Neuanmeldungen richten Sie direkt an den Kursleiter, Herrn Stöppel Tel.: 09181/297181 oder 0170/2023382. Max. 3 Teilnehmer pro Gruppe

Kursnr.: DI24, Kursleiter: Andreas Stöppel • Beginn: Do.  
20.02.2014 • Kursdauer: 15x45 Min. jeweils von • Ort:  
ehemalige Grundschule, Musikraum im Keller • Gebühr:  
EUR 125,--

## **Karriereberatung der Bundeswehr**

Die Wehrdienstberatung in Regensburg berät junge Menschen zu Themen Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung, Studium oder Soldat im Freiwilligen Wehrdienst

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder 379  
und am Beratungstag unter der Tel.Nr.: 0151/14855514.

Nächste Beratungstermine: **16.01.2014, 12.02.2014** von 09.00  
bis 17.00 Uhr im Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B095.

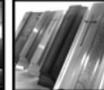
**BESTATTUNGEN**  
**JAKOBS**

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar. Auch an Sonn- und Feiertagen. Gerne kommen wir auch zu Ihnen.

92345 Dietfurt, Oberbürg 37  
Telefon 08464 605267  
Telefax 08464 602464

92339 Beilngries, Stadtgraben 2  
Telefon 08461 602967  
Telefax 08461 602965



*Schwere Last wird leicht, wenn Hoffnung Sie trägt!*

**Betten-Aktionswochen** *Tole Angebote*  
bis zum 31.01.14

... wir waschen Ihre Federn nur mit Wasser und Seife

**10%** Kissen u. Oberbett **Inlett**  
-ausgenommen bereits reduzierte Ware -nur Lagerware

... wir waschen Ihre Schurwolle- und Naturhaarbetten mit Wasser und Seife!

Betten zum wohlfühlen

Seuversholz Tel 08421-97900  
Beilngries Tel 08461-64010

**BAUER**

**15%** *reduzierte Ware ausgenommen*  
**Bettwaren:**  
Kissen  
Oberbetten  
Matratzen  
mollig warme  
**Bettwäsche**

**Rechtsanwältin Bettina Beck**  
auch Fachanwältin für Erbrecht

Weitere Schwerpunkte:  
Familienrecht – Verkehrsrecht – Mietrecht

Alte Ingolstädter Str. 5 · 92339 Beilngries · Tel. 08461/705744  
Fax 08461/705745 · Email: b.beck@rechtsanwaltskanzlei-beck.de

 **Die Wunderfrage**  
MARTINA HÖPPEL · PRAXIS FÜR PSYCHOLOGIE  
(HEILPRAKTIKUMGEMEINDE)

Ressourcen-, Lösungs- und zielorientierte Therapiearbeit -  
z. B. in Lebenskrisen, bei Depressionen und Ängsten.

St.-Lorenz-Str. 1, 92334 Berching  
Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 0176/57889255  
die-wunderfrage@gmx.de \* www.die-wunderfrage.de  
facebook.com/Die-Wunderfrage

**WSV** *WINTERLICHES \* SPAR \* VERGNÜGEN*

Alle Winterschuhe Eiskalt reduziert!

**30% 70% 20% 50%**

Alle Schuhe im Schnäppchemarkt nochmals halber Preis!

 **Einladung zum**  
**KAB - BALL**  
Samstag, 25. Januar  
ab 20 Uhr  
im Niedermeier-Saal

**KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG**

Ihr Schuhfachgeschäft

**Schuh Graf**

Bahnhofstraße 15 · 92345 Dietfurt · Tel. 08464/488



**Bauunternehmen**  
**Mathias Stephan**  
staatl. gepr. Hochbautechniker

**Bauservice rund um Haus, Hof, Garten,...**

- Umbau/Sanierung
- Mauer-/Betonarbeiten
- Entkernung
- Garten-/ Außenanlagen
- Minibaggerarbeiten
- Pflasterarbeiten

Mathias Stephan • Straßacker 2 • 93155 Hemau  
Tel. 0170/ 8700249

Wir stellen ein:  
ab Frühjahr 2014 eine Fachkraft (m/w)  
im Bereich Bau (Maurer/Pflasterer).

**Gasthaus Zucker Oberbürg**  
Nächstes Ripperl-  
und Surfleischbuffet  
1. Februar ab 11.30 Uhr



**Schlachtschüsselessen**  
15.01., 29.01., 12.02., 26.02.  
Jeden Sonn- u. Feiertag Mittagstisch

Geburtsstagsfeiern,  
Geschenkkörbe, Gutscheine  
Partyservice wir liefern für jeden Anlass

**Familie Kniffka 08464/569**



## Realschule Beilngries

### Realschüler erfüllen Kinderwünsche

Gerade an Weihnachten gehen Kinderwünsche in Erfüllung. Viele Eltern tun ihr Möglichstes. Es gibt jedoch auch Jungen und Mädchen mit persönlichen Problemen und aus einem schwierigen sozialen Umfeld, für die beim Fest der Feste die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Solchen Kindern wollten die Mitglieder des Wahlfaches Weihnachtsmarkt der Altmühltal-Realschule eine kleine Freude bereiten. Deshalb besuchten sie am vergangenen Dienstag zusammen mit der Klasse 10 d (Sozialwesen-Zweig) das Caritas-Kinderdorf Marienstein bei Eichstätt. Hier werden Jugendliche und Kinder ab zwei Jahren stationär, teilstationär und ambulant betreut. Gesamtleiter Bernardin Porstner freute sich sichtlich über die Spende von 230 Euro. Die Summe setzt sich aus den Erlösen zusammen, welche die Schüler beim Beilngrieser Weihnachtsmarkt und bei der Weihnachtsfeier der Tutoren erwirtschaftet haben. „Wünsche gibt es immer viele!“, bestätigte Porstner. Sicher können mit der Summe keine allzu großen Wunschträume erfüllt werden, aber das Geld soll beispielsweise für die Anschaffung von Gesellschaftsspielen in den Wohngruppen oder von sportlichen Geräten eingesetzt werden. Dass Schenken Freude bereitet, hat nahezu jeder schon einmal erfahren dürfen. Für die Realschüler war dieser Aufenthalt aber zugleich ein bewegendes Erlebnis. Bernardin Porstner und die Erziehungsleiterin Lisbeth Wolkersdorfer führten alle Beteiligten durch ihr Kinderdorf. Neben den Wohngruppen, in denen jeweils neun Kinder wohnen, wurden den Schülern auch die Holzwerkstatt, das Schulhaus und das gesamte Freigelände gezeigt. So gewannen sie einen tiefen Einblick in ein anderes soziales Umfeld.



Die Weihnachtsmarkt-Schülergruppe mit Bernardin Porstner und den Lehrkräften Carina Bleicher und Sabine Meier bei der Spendenübergabe

## Sonstiges

### BRK-Kreisverband Neumarkt

#### Krankenpflege in der Familie

Kursbeginn: Mittwoch, 12. Februar 2014, Beginn: 19.00 Uhr, 7 Abende, jeweils mittwochs, Ort: Rot-Kreuz-Haus, Neumarkter Str. 12, 92334 Berching, Leitung: Frau Thea Grashauser, Anmeldung: 09181/483 41, Kosten: 65,00 €

Der Kurs geht auf die besondere Situation und Problematik pflegender und betreuender Angehöriger ein und wird von den Krankenkassen erwünscht und bezahlt. Er richtet sich aber auch an alle, welche sich vor einer bestehenden Pflegesituation informieren möchten.

Die aktivierende Pflege und das Einüben praktischer Fähigkeiten stehen bei diesem Kurs im Vordergrund aber auch das Vermitteln und die Information von Fragen zur Pflegeversicherung, die eigene psychosoziale Kompetenz zur Bewältigung der Pflegesituation stärken aber auch das Verstehen und den Umgang mit verwirrten älteren Menschen.

### Das LandFrauenZentrum, Schloßberg 17 in Sulzbürg, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Samstag, den 18. Januar 2014, 14 Uhr bis 18 Uhr „Sulzbürger Sitzweil“ und zum „bes çay“ (Fünfuhr-Tee) ein.

Stricken und Häkeln, Sticken und Nähen, Spinnen und Weben, Klöppeln und Teppichknüpfen. Das LandFrauen-Zentrum möchte den alten Brauch der „Sitzweil“ und „Rockenstuben“ wiederbeleben und interkulturell erweitern. Daher laden wir Frauen aller Altersgruppen mit deutschen, türkischen oder anderen Wurzeln sehr herzlich zu einem gemeinsamen Handarbeits- und Gesprächsnachmittag ein. Bitte bringen Sie eine angefangene oder fertige Lieblingshandarbeit mit. Für Getränke (Tee, Kaffee, Säfte, Wasser) wird gesorgt. Bitte bringen Sie etwas zum Knabbern oder Speisen mit. Anmeldung bis zum 13. Januar ,Tel.09815/92280 oder E- Mail:info@sulzbuerg.com

Freitag, 07. Februar 2014, 19.00 Uhr, Öffentlicher Vortrag, „Größe ist nicht alles! Wie geht die bäuerliche Landwirtschaft in die Zukunft?“

Referent ist Prof. Dr. Alois Heißenhuber, Zudem ist er Leiter des Wissenschaftlichen Kuratoriums der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum München. Kosten: 5,00 €

Samstag, 8. Februar, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr „Im Wald ... da such ich meine Freude?“

Der Wald-Tag beinhaltet eine knapp zweistündige Exkursion mit der Forstwirtin und Waldpädagogin Sabine Huhn. Dr. Heide Inhetveen erzählt von den Frauen, die nach dem 2. Weltkrieg ungeheuer mühevoll die Wälder wieder aufgeforstet haben.

Kosten: 15,00 €, Anmeldung bis zum 01. Februar, Telefon: 09185/92280 oder E-Mail: info@sulzbuerg.com

### Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag, 19. Januar 2014

Thema: Wer ist befähigt, Gottes Diener zu sein?

Sonntag, 26. Januar 2014

Thema: Ist Gott noch Herr der Lage?

Sonntag, 2. Februar 2014

Thema: In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden

Sonntag, 9. Februar 2014

Thema: Eingriffe Gottes – woran wirklich zu erkennen?

Sonntag, 16. Februar 2014

Thema: Unter Christi Führung in die neue Welt



Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt. Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Komm Jehova doch näher“. Jeder ist herzlichst dazu eingeladen. Es werden keine Spendensammlungen durchgeführt.

## Private Anzeigen

Erfahrene **Kinderpflegerin und Tagesmutter**, betreut liebevoll Ihr Kind: Tage- oder Stundenweise. Tel.08464/605066

**Historische Haus (Restaurant)** in Berching zu verkaufen! 280 qm Grundstück mit Biergarten, 230 qm Nutzfläche, Luxus Kernsanierung 2008-2013, brauereifrei, komplett mit Einrichtung. Infos unter [www.schmankerl-berching.de](http://www.schmankerl-berching.de) oder 0178/5110967

Suche **Bauplatz oder Haus** zum Kauf in Beilngries, Dietfurt oder Berching und näheren Umgebung. Tel.: 08464/8349

**Schwarze Katze** zugelaufen in Töging Eichelhof. Tel. 08464/602032

**Privatanzeigen** können über die Internetseite der Druckerei Fuchs unter [www.fuchsdruck.de/privatanzeige](http://www.fuchsdruck.de/privatanzeige) aufgegeben werden.

D R U C K E R E I  
**FUCHS**



**Verkaufsunterlagen**

**Grafische Gestaltung**

**Werbemittel**

**Schnelldruckservice**

**Geschäftsdrucke**

**Prospekte, Broschüren**

**Werbedrucke**

**Diplom-, Master-  
Bachelorarbeiten**

**Hochzeitsdrucksachen**

uvm.

**DIE Druckerei für  
Festschriften  
und alles was dazugehört**

**Plakate / Flyer / Urkunden etc.**

**Wir sind auch Ihre Ansprechpartner  
für die *Mitteilungsblätter***

**Berching, Beilngries,  
Dietfurt, Kipfenberg,  
Kinding, Mühlhausen,  
Greding und Sengenthal.**

Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten  
Tel. 08462/9406-0 · Fax 940620  
eMail: [info@fuchsdruck.de](mailto:info@fuchsdruck.de)  
[www.fuchsdruck.de](http://www.fuchsdruck.de)

**hautnah** Die Wäscheboutique

Hafnergasse 1, Dietfurt 08464/6428269

Wir brauchen **Platz** für neue Ware!

Unser Angebot für Sie:

**50%** Rabatt  
auf  
**Bademode**

**20%** Rabatt auf  
**Wäsche**

Angebot gültig  
bis 15.02.2014



www.naturkosmetik-dietfurt.de

**Beate Rackl**

## Praxis für Naturkosmetik und Fusspflege

HWK geprüfte Fachkosmetikerin - Fusspflegerin  
Visagistin - PTA - Dr.Hauschka Naturkosmetikerin

**Beratung - Behandlung - Verkauf**

Öffnungszeiten:  
Mo von 9 - 18 Uhr  
Mi von 9 - 18 Uhr  
Sa von 9 - 13 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 19  
92345 Dietfurt  
Tel 0 84 64/64 20 31 5  
Fax 0 84 64/64 20 31 6  
info@naturkosmetik-dietfurt.de



**NaturKontakt**  
Marlene Gmelch-Werner  
08464-605200  
mail@naturkontakt.com  
www.naturkontakt.com

LAOSHAN UNION  
崂山  
中醫養生  
聯盟會  
MITGLIED

## QiGong

Gesundheitspflege - Stressbewältigung - Rehabilitation

wöchentliche Kurse für Anfänger und Fortgeschritte

Das neue Kursprogramm beginnt am 22. Januar in DIETFURT!

# GLUCK-JAHR 2014

*Geist of Glück*

300 Jahre Christoph Willibald Gluck

**VALENTINS-DINNER  
VERTIKAL-BALLETT, OPER  
LANDPARTIE, ...**

Ticket per Telefon  
**08462/20513**

Ticket per Internet  
**gluckstadt-berching.de**

berchinger **glucksmomente**

**bärtl**

Ihr Schreiner *Holz ist Leben!*

- Fenster, Türen
- Innenausbau
- Küchen, Essecken
- Wintergärten

Josef Bärtl GmbH · Reymotusstraße 6  
92334 Berching-Holnstein  
☎ (08460) 322 · Fax 637

Eigene Fertigung von Holz- und Holz-Alufenstern

**KFM Bauplanung GmbH**

**Wir planen Ihr Zuhause!**

mit moderner CAD Technik für Sie:

Vorentwurfsplanung  
Eingabeplanung  
Werkplanung  
Holzbau für CNC- Abbund-Anlagen

**www.kfm-bauplanung.de**

Baumäckerweg 10 \* 92345 Dietfurt \* 08464-642676



**Zentrum für Naturheilkunde**  
Weierstrasse 6, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl

Unser neues Programm jetzt unter:  
**www.naturheilkunde-dietfurt.de**

**NACHHILFE**

- alle Fächer - alle Klassen
- in Gruppen mit Ø 3 Schüler
- Einzelunterricht
- Probeunterricht gratis

**Pfiffikus LernCenter**

**Beilngries**  
Neumarkter Str. 2-4  
08461 **60 11 60**

www.pfiffikus-lerncenter.de • Büro: Mo-Fr./14-17Uhr • Tel.: Mo-Fr./9-18Uhr

**Klimaschutz,  
der sich rechnet**

Photovoltaik: Schutz für Klima und Umwelt. Bares Geld für Sie.

Planungsbüro Pöpl GmbH  
Auf der Hohen Str. 14, 92345 Dietfurt  
Tel.: 0 84 64/60 57 04



*Wir planen mit der Sonne*

**SOLARSTROM**  
Planungsbüro Pöpl GmbH  
Projektierung – Installation – Vertrieb

Schützen Sie aktiv das Klima mit einer Photovoltaik-Anlage!

Verdienen Sie gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage. Denn die Sonne schickt keine Rechnung!

**www.solarstrom-poepl.de**